

FORUM 3

Stuttgart

4-8/2014

Jugend und Kultur



ForumTheater
Auf vielen Wegen

ForumTheater
Wochenendkurse
Regelmäßige Kurse
Vorträge und Seminare
Ausstellungen
Café mit Terrasse

Forum 3
Gymnasiumstraße 21
70173 Stuttgart
S-Bahn Stadtmitte
Telefon 0711 4400749-77
www.forum3.de



Facebook



Datum Uhrzeit

April

Mi. 30. April 20.00

Premiere **ForumTheater: Kopenhagen**



Mai

Do. 01. Mai 20.00

Kopenhagen

Fr. 02. Mai 20.00

Kopenhagen

Sa. 03. Mai 20.00

Kopenhagen

Do. 08. Mai 20.00

Kopenhagen

Fr. 09. Mai 20.00

Kopenhagen

Sa. 10. Mai 20.00

Kopenhagen

So. 11. Mai 18.00

Kopenhagen

Do. 15. Mai 20.00

Scheibe & Tischer: Auf vielen Wegen



Fr. 16. Mai 20.00

Auf vielen Wegen

Sa. 17. Mai 20.00

Auf vielen Wegen

So. 18. Mai 18.00

Auf vielen Wegen

Do. 22. Mai 20.00

Letzte Vorstellungen ForumTheater: Biografie

Fr. 23. Mai 20.00

Biografie

Sa. 24. Mai 20.00

Biografie

Sa. 24. Mai 22.00

IG Jazz: Kühner-Ambros-Netz

So. 25. Mai 18.00

Biografie 50. Vorstellung!



Mo. 26. Mai 20.00

Lesung: Patrick Roth

Mi. 28. Mai 20.00

Nina Dimitri & Silvana Gargiulo: Buon Appetito

Do. 29. Mai 20.00

Buon Appetito

Fr. 30. Mai 20.00

Buon Appetito

Sa. 31. Mai 20.00

Buon Appetito

Juni

So. 01. Juni 18.00

Nina Dimitri und Silvana Gargiulo: Buon Appetito

Do. 19. Juni 20.00

Premiere **ForumTheater: Der Teufel und die Diva**

Fr. 20. Juni 20.00

Der Teufel und die Diva

Sa. 21. Juni 20.00

Der Teufel und die Diva

So. 22. Juni 18.00

Der Teufel und die Diva

Do. 26. Juni 20.00

Der Teufel und die Diva

Fr. 27. Juni 20.00

Der Teufel und die Diva

Sa. 28. Juni 20.00

Der Teufel und die Diva



Sa. 28. Juni 22.00

IG Jazz: Himpel-Eskildsen Duo

Juli

Fr. 11. Juli 20.00

Premiere **Jugendspielclub ForumTheater**

Sa. 12. Juli 20.00

Jugendspielclub

So. 13. Juli 18.00

Jugendspielclub

Fr. 18. Juli 20.00

Jugendspielclub

Sa. 19. Juli 20.00

Jugendspielclub

So. 20. Juli 18.00

Jugendspielclub



Mai

Sa. 10.05. und So. 11.05.

Körpersprache Manuel Jendry

Sa. 10.05. und So. 11.05.

Cello-Spielen Ulrich Schwarz

Sa. 17.05. und So. 18.05.

Rhetorik Susanne Heigl

Sa. 17.05. und So. 18.05.

Stimmbildung – Singstimme Julia Döbele

Sa. 17.05./So. 18.05./

Drehtöpfen

Sa. 24.05.

Roswitha Gründler

Fr. 23.05. bis So. 25.05.

Nähen & Schneidern Judith Schöntag

Sa. 24.05. und So. 25.05.

Modern Dance Carmen Voigt

Sa. 24.05. und So. 25.05.

Fotografie Andreas Langen

Juni

Sa. 28.06. und So. 29.06.

Cello-Spielen Ulrich Schwarz

Juli

Fr. 04.07. bis So. 06.07.

Nähen & Schneidern Isabelle Altenbeck

Sa. 05.07. und So. 06.07.

Bauchtanz Valeriya Dugueva-Mayer

Sa. 05.07. und So. 06.07.

Cajón Uwe Kühner

Sa. 05.07. und So. 06.07.

Schauspielimprovisation Manuel Jendry

Sa. 05.07. und So. 06.07.

Tango Argentino Emile Sansour

Sa. 12.07. und So. 13.07.

Die Axt im Walde Thomas Rappaport



Außer der Reihe

Seite 15

Mi. 04.06. 19.30 Uhr

»**Leben verboten**« von Astrid Nave
Dokumentarfilm im Rahmen von DOK OUT



So. 20.07. 14.00 Uhr

»**Eine Handvoll Nasen**«
Präsentiert vom »ClownSpielKunst«-Kurs
unter Leitung von Roger Koch



Regelmäßige Kurse

Seite 16–21



Aktuelle Themen

Seite 24–29 | Beginn 20.00 Uhr

3

	Tag	Uhrzeit	
Schauspiel	Mo.	20.00	Schauspielimprovisation
	Mi.	17.00	Jugendtheater
	Do.	19.00	ClownSpielKunst
	Do.	20.00	Schauspiel am Abend
Tanz	Di.	17.30	Orientalischer Tanz AnfängerInnen I
	Di.	18.45	Orientalischer Tanz AnfängerInnen II
	Mi.	18.30	Tanzlabor I
	Mi.	20.15	Tanzlabor II
	Do.	20.00	Standard- und Lateintänze Fortgeschrittene
	Fr.	18.30	Modern Dance
Musik	Mo.	18.00	Djembe-Trommelkurs
	Mi.	19.30	Gitarre AnfängerInnen
	Mi.	21.00	Gitarre Mittelstufe
	Do.	19.45	Gitarre Fortgeschrittene
Kunst & Handwerk	Mo.	19.00	Freihandzeichnen
	Mo.	19.00	Drehtöpfen
	Di.	19.00	Kopf- und Portraitzeichnen
	Mi.	09.00	Drehtöpfen
	Mi.	19.00	Drehtöpfen
	Mi.	19.00	Akt-Atelier
Do.	19.00	Drehtöpfen	
Mensch & Welt	Mo.	19.30	»Kernpunkte der sozialen Frage« heute?
	Di.	19.30	Achtung und Achtsamkeit
	Di.	19.30	Selbsterkenntnis und Freiheit
	Di.	20.00	Zweig am Forum 3
	Di.	20.00	Studienkreis »Apokalypse des Johannes«
	Mi.	18.30	Wie halte ich gute Vorträge?
	Do.	19.30	Jugendforum – Zeitfragen
	Do.	20.00	Arbeitskreis Anthroposophie

Freitag, 2. Mai, 19 Uhr (!)	Die EU-Krise und die Zukunft Europas Gerald Häfner, Udo Herrmannstorfer
Samstag, 3. Mai, 9 Uhr (!)	Forschungskolloquium Harald Spehl, Wilhelm Neurohr, Christoph Strawe
Freitag, 9. Mai, 19 Uhr (!)	TTIP – die große Unterwerfung Elke Schenk
Samstag, 10. Mai	Festung EU oder solidarisches Europa? WeltSTATMarket – Stuttgart Open Fair 2014
Montag, 12. Mai	Einweihung wider Willen Hans-Bernd Neumann
Freitag, 16. Mai	Dinge, die ich mit 18 gerne gewusst hätte Elias Fischer
Montag, 19. Mai	Licht ohne Schatten Sabine Mehne
Freitag, 23. Mai	Gemeinschaft als aktuelles geistiges Wahrnehmungsorgan Dirk Kruse
Montag, 26. Mai	Der Stimmen-Brunnen Patrick Roth
Montag, 2. Juni	Sicherheit am Lebensende oder gefährliche Illusion? Paolo Bavastro, Nikolai Keller, Christian Schikarski
Freitag, 13. Juni	Das geistige Wesen der Honigbiene Karsten Massei
Montag, 16. Juni	Organspende – Wie entscheiden? Was tun? Peter Krause, Sören Melsa, Johannes Meyer
Freitag, 20. Juni	Gral – Templer – Rosenkreuzer: zur 700-jährigen Wiederkehr der Vernichtung des Templerordens Andreas Meyer
Montag, 23. Juni, 19.30 Uhr (!)	Geplanter Verschleiß – schädliche Werbung Christian Kreiß
Freitag, 27. Juni	Sei nicht nett, sei nicht rebellisch, sei authentisch! Gabriela Reinwald
Freitag, 4. Juli	Zen-Meditation – eine Hochgebirgstour Gerhard Breidenstein
Montag, 7. Juli	Christliches Gebet und anthroposophische Meditation Stephan Meyer
Freitag, 11. Juli	Was ich wirklich will! Franziska Fink



Café & Kunst im Café

Seite 35



Wochenendseminare

Biografie Bewusstsein Soziales

Seite 30–31

Noch bis Mi. 30.4.

»Das Fremde Kind«
Arbeiten aus der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Stuttgart

Fr. 02.05. bis
Do. 26.06.
So. 04.05. 11.00 Uhr

Marion Musch
Malerei und Installation
Vernissage

Fr. 27.06. bis
Mi. 30.07.

Ovidiu Sandru
Objekte und Installationen

Fr. 09.05. und Sa. 10.05.

Aufräumen beginnt im Inneren ... Petra Neisse

Fr. 16.05. und Sa. 17.05.

Dinge, die ich mit 18 gerne gewusst hätte
Elias Fischer

Sa. 17.05. und So. 18.05.

Gewaltfreie Kommunikation Gabriela Reinwald

Fr. 23.05. bis So. 25.05.

Gemeinschaft als geistiges Wahrnehmungsorgan
Dirk Kruse

Fr. 13.06. bis So. 15.06.

Das Wesen der Tiere Karsten Massei

Fr. 20.06. und Sa. 21.06.

Zur 700-jährigen Wiederkehr der Vernichtung des Templerordens Andreas Meyer

Fr. 27.06. bis So. 29.06.

Gewaltfreie Kommunikation Gabriela Reinwald

Fr. 11.07. bis So. 13.07.

Was ich wirklich will! Franziska Fink

Anmeldung Seite 22 und 23
Raumvergabe Seite 23
Impressum Seite 34



Kultur für Alle

Bonuscard-Inhaber können unsere Vorstellungen, mit Ausnahme von Silvester- und Sonderveranstaltungen sowie der IG Jazz-Konzerte, kostenlos besuchen. Info: Tel. 0711 4400749-92.



Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag bis Samstag, 17 – 19 Uhr; Mittwoch 11–13 Uhr

Kartenvorbestellung durchgehend

Telefon 0711 4400749-99, Fax 0711 4400749-98
kontakt@forum-theater.de

Änderungen des Spielplans sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie telefonisch und über unsere Website.

Abendkasse

Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
www.forum-theater.de

PREMIERE

ForumTheater

Kopenhagen

Von Michael Frayn

Regie: Dieter Nelle // Ausstattung: Marcel Keller

Mit Schirin Brendel, Maarten Güppertz und

Michael Ransburg

Im Mittelpunkt stehen zwei berühmte Wissenschaftler: Werner Heisenberg und Niels Bohr. Die beiden pflegten 19 Jahre lang eine höchst intensive, produktive Freundschaft. Doch diese endete schlagartig, nachdem Heisenberg im Herbst 1941 Bohr in Kopenhagen besucht hatte. Warum war Heisenberg nach Kopenhagen gekommen?

Als Bohr 1943 aus Dänemark nach Amerika floh, stieß er dort zum sogenannten Manhattan-Projekt, das führende Physiker des alliierten Machtbereichs versammelte, um die Atombombe zu entwickeln. Seine erste Frage nach der Ankunft war: Wie weit ist Heisenberg? In seinem historisch genau recherchierten Stück lässt Frayn die drei Protagonisten – Heisenberg, Bohr und dessen Frau Margarethe – nach ihrem Tod erneut zusammentreffen, um die »wahren« Umstände dieser Begegnung zu rekonstruieren. In immer neuen Anläufen tragen sie die Schichten ihrer Vergangenheit ab und geraten dabei immer tiefer hinein in einen packenden Kreislauf aus schmerzhaften Erinnerungen und nicht verheilten Wunden.



Fotos: S. Haymann, D. Nelle

Auf faszinierende Weise verwebt Frayn Fakten und Fiktion, um das Psychogramm einer zerbrochenen Freundschaft zu zeichnen, welche die Revolution des wissenschaftlichen Weltbildes durch die Erkenntnisse der Atomphysik nicht bloß widerspiegelt, sondern vielmehr entscheidend geprägt hat – bis in ihre verheerenden Folgen hinein.

Premiere: Mi. 30.04., 20.00 Uhr
Do. 01.05., Fr. 02.05., Sa. 03.05.,
Do. 08.05., Fr. 09.05., Sa. 10.05,
jeweils 20.00 Uhr
So. 11.05., 18.00 Uhr

Preise:
15,- Verdienende
13,- Rentner // 11,- Ermäßigt
7,- Hintere Plätze
Gruppen erhalten Ermäßigung



Scheibe & Tischer

Auf vielen Wegen

Lieder, Songs, Chansons und mehr

Regie: Claudius Weise

Mit Lisa Scheibe und Frank Tischer

Wer zwischen den Jahren oder bei unserer Silvester-Show erlebt hat, wie diese beiden Künstler miteinander harmonieren, der wird sich vielleicht schon gedacht haben, dass sie mal einen ganzen Abend nur zu zweit bestreiten sollten.

Jedenfalls war das unser Wunsch, der sich zu unserer Freude und der unseres Publikums hiermit erfüllt hat. Das Programm umfasst eine Auswahl von Eigenkompositionen Frank Tischers und einen bunten Strauß Chansons, Lieder und Songs, den Lisa Scheibe vor allem zum Besten gibt. Und auch wenn die nachdenklichen, gefühlvollen Töne diesmal überwiegen – das komische Talent der beiden wäre selbst dann nicht totzukriegen, wenn sie gregorianische Choräle singen würden ...

Foto: Benjamin Stollenberg

Do. 15.05., Fr. 16.05.,
Sa. 17.05.,
jeweils 20.00 Uhr
So. 18.05., 18.00 Uhr

Preise:
15,- Verdienende
13,- Rentner
11,- Ermäßigt
7,- Hintere Plätze

gibt es bei uns im Vorverkaufsbüro mit unbegrenzter Gültigkeit und über jeden beliebigen Betrag, der gegen eine oder mehrere Eintrittskarten Ihrer Wahl verrechnet wird.

Weitere Informationen im Büro (Mo., Di., Do. bis Sa. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 11.00 bis 13.00 Uhr) oder telefonisch unter 0711 4400749-92.

LETZTE VORSTELLUNGEN

Forum Theater

Biografie

Von Max Frisch

Regie: Dieter Nelle

Bühne und Kostüme: Mirko Hensch

Videos: Sibylle Trickes

 Mit Schirin Brendel, Kathrin Hildebrand und
Maarten Guppertz

Das unverminderte Interesse unserer Zuschauer hat uns dazu bewogen, diese außergewöhnlich erfolgreiche Inszenierung noch einmal auf den Spielplan zu setzen. Die 50. Vorstellung am 25. Mai 2014 wird dann aber endgültig die letzte sein!

»Regisseur Dieter Nelle hat mit ›Biografie – Ein Spiel‹ einen Treffer gelandet. Aufs Wesentliche verdichtet, mit hervorragenden Schauspielern besetzt und auch von der Ausstattung her ein Genuss. [...] Es ist faszinierend, das Schauspieler-Trio bei seinem variantenreichen Identitätsspiel zu beobachten. Lauernd, schleichend, bestimmt, verführerisch, verunsichert wechseln sie die Rollen, bewegen sich aufeinander zu und voneinander weg. Es ist wie bei einem Schachspiel: Wer macht den nächsten Zug und welche Folgen hat das?« Kultur, Juni 11

**Do. 22.05., Fr. 23.05., Sa. 24.05.,
jeweils 20.00 Uhr
So. 25.05., 18.00 Uhr**

Preise:
15,- Verdienende
13,- Rentner
11,- Ermäßigt
7,- Hintere Plätze
Gruppen erhalten Ermäßigung



Foto: Sabine Haymann

»Als Max Frisch 1967 ›Biografie – Ein Spiel‹ schrieb, waren die Reaktionen keineswegs nur positiv. Im ForumTheater [...] erweist es sich als erstaunlich frisch und aktuell. Denn es geht um die Frage nach der Verantwortung für das eigene Leben. Es geht darum, sein Schicksal in die Hand zu nehmen. [...] Dieter Nelle zeigt großes Gespür für Rhythmus und Atmosphäre, auch die Schauspieler sind konzentriert, sicher und stark in diesem Experiment.« Stuttgarter Zeitung, 07.05.11



Nina Dimitri & Silvana Gargiulo

Buon Appetito

Regie: Ueli Bichsel

Mit Nina Dimitri und Silvana Gargiulo

Zuletzt hatten sie uns mit ihrem ›Concerto Rumoristico‹ begeistert. Jetzt kehren sie zurück, mit einem neuen, fein abgeschmeckten Programm im Gepäck: Nina Dimitri, die begnadete Sängerin, und Silvana Gargiulo, die hinreißende Komikerin.

Die Handlung? Nun, es geht – wie man sich denken kann – um ein Restaurant, mit einer dickköpfigen italienischen Köchin und einer kultivierten Geschäftsführerin, deren weltgewandte Mehrsprachigkeit aber auch nicht verhindern kann, dass es andauernd zu Verständigungsschwierigkeiten kommt. Da hilft dann nur die Sprache der Musik, um sich wieder zusammenzufinden ... Eine Fülle herrlicher Lieder erwartet Sie, gewürzt mit südländischem Temperament und köstlichem Humor!

**Mi. 28.05., Do. 29.05.,
Fr. 30.05., Sa. 31.05.,
jeweils 20.00 Uhr
So. 01.06., 18.00 Uhr**

Preise:
15,- Verdienende
13,- Rentner
11,- Ermäßigt
7,- Hintere Plätze

Kultur für Alle

Bonuscard-Inhaber können unsere Vorstellungen, mit Ausnahme von Silvester- und Sonderveranstaltungen sowie der IG Jazz-Konzerte, kostenlos besuchen. Info: Tel. 0711 4400749 -92.



Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag bis Samstag, 17–19 Uhr; Mittwoch 11–13 Uhr

Kartenvorbestellung durchgehend

Telefon 0711 4400749-99, Fax 0711 4400749-98
www.forum-theater.de

Änderungen des Spielplans sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie telefonisch und über unsere Website.

Abendkasse

Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
www.forum-theater.de

7

P R E M I E R E

ForumTheater

Der Teufel und die Diva

Von Fred Breinersdorfer und Katja Röder

Regie: Dieter Nelle // Ausstattung: Gesine Pitzer

Mit Martina Guse und Michael Ransburg

Am Klavier: Oliver Prechtl

Eine messerscharfe Komödie über Hildegard Knef, mit hinreißenden Chansons, die sogar ein Teufel singen will.

Die Knef stirbt – und wacht auf. Sie ist in der Vorhölle. Mephisto nimmt sie in Empfang. Er würde sie gerne in der Hölle haben, also startet er eine schonungslose Lebensbilanz, die alles andere als schmeichelhaft für die Diva ist.

Aber die Knef ist nun wirklich nicht auf den Mund gefallen und angepasst hat sie sich nie. Sie schrieb Filmgeschichte, war die erste Deutsche, die als Star erfolgreich am Broadway auftrat und wurde als Chansonsängerin berühmt. Schließlich schrieb sie noch zwei Weltbestseller auf beachtlichem literarischem Niveau. Und obwohl Mephisto ihre Sünden und Lebenslügen aufdeckt, weiß sie sich zu behaupten: als ein schmutziger Engel – die Diva, die dem Himmel gehört. So entsteht wie nebenbei das Porträt einer herausragenden, modernen Frau, die nach einem selbstbestimmten Leben suchte – als Sängerin ihrer eigenen Texte, als Selbstdarstellerin und deutscher Star, den ihre Landesleute ebenso verehrten wie verfolgten.



Foto: Sabine Haymann

Premiere: Do. 19.06., 20.00 Uhr

Preise:

16,- Verdienende

Fr. 20.06., Sa. 21.06.,

14,- Rentner

Do. 26.06., Fr. 27.06.,

12,- Ermäßigt

Sa. 28.06., jeweils 20.00 Uhr

7,- Hintere Plätze

So. 22.06., 18.00 Uhr

Gruppen erhalten Ermäßigung

Jugendspielclub ForumTheater

Leitung: Susanne Heigl

Wir alle sehnen uns nach den kleinen glücklichen Momenten ebenso wie nach dem großen Lebensglück. Sei es nun beruflich, oder im Privaten. Aber ist dieser Wunsch erfüllbar? Kann man glücklich sein – zumindest die meiste Zeit des Lebens?

Das Ensemble des Jugendspielclubs findet immer wieder spannende Themen und begeistert somit unser Publikum jedes Jahr aufs Neue! In ihrer neuen Stückentwicklung bewegen sich die Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren thematisch auf der Suche nach »künstlicher Herstellung von Glück«. So konfrontieren sie sich etwa mit dem Gedanken, ab welchem Punkt das Bedürfnis nach fortwährendem Glück unsere Gesellschaft manipulieren kann. Eine Spurensuche in unserer Gefühlswelt und die Frage, ob man sich allen Gefühlen – auch dem Schmerz und dem Leid – nicht doch lieber stellen sollte.



Foto: Sabine Haymann

Premiere: Fr. 11.07., 20.00 Uhr

Preise:

12,- Verdienende

**Sa. 12.07., Fr. 18.07., Sa. 19.07.,
jeweils 20.00 Uhr**

10,- Rentner

8,- Ermäßigt

So. 13.07., So. 20.07.,

6,- Hintere Plätze

jeweils 18.00 Uhr

gibt es bei uns im Vorverkaufsbüro mit unbegrenzter Gültigkeit und über jeden beliebigen Betrag, der gegen eine oder mehrere Eintrittskarten Ihrer Wahl verrechnet wird.

Weitere Informationen im Büro (Mo., Di., Do. bis Sa. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 11.00 bis 13.00 Uhr) oder telefonisch unter 0711 4400749-92.

Lesung mit Patrick Roth

Der Stimmen-Brunnen

Patrick Roth liest aus seinem neuen Buch »Die amerikanische Fahrt – Stories eines Filmbesessenen«. Roths filmische Geschichten faszinieren und verwandeln. In ihnen begegnet man einem neuen Sehen – und kann es lernen.



Wie können wir Zugang zum Unbewussten finden, der inneren Quelle der Kreativität? »Eine Möglichkeit der Verbindung zwischen Außen und Innen«, sagt Patrick Roth, »bildet die Stimme, die aus dem Unbewussten kommt und als körperlose Instanz im Traum zu uns spricht. Oft meldet sich diese »innere Stimme« auch bei der kreativen Arbeit – als plötzlicher Einfall, als kleinste Stimme, der wir sofort Gehör schenken sollten.«

Patrick Roth erzählt in *Die amerikanische Fahrt* von seiner Liebe zu Hollywood, seinem Weg vom Cineasten zum Schriftsteller: bilderbesessene Szenen aus 37 Jahren Los Angeles. Heilig-magische Momente des Kinos treten in den Geschichten vor Augen, in denen sich Durchsicht auf ein Größeres ereignet, das jenseits der Leinwand liegt: Im Anderen erkennen wir uns plötzlich selbst. Außen und Innen, Fahrt und Erfahrung, Realität und Traum, Abschiede und beginnende Liebe überlagern sich, werden zum Grund des Erzählens.



Mo. 26.05., 20.00 Uhr

Preise:

9,- Verdienende

7,- Rentner

5,- Ermäßigt

2,- Bis 21 Jahre und hintere Plätze



KAN – Kühner-Ambros-Netz

Jo Ambros // Akustik/E-Gitarre
Carsten Netz // Woodwinds
Uwe Kühner // Percussion, Gongs, Stimme

KAN ist die Verschmelzung des Duos Kühner-Netz von 1999 mit dem Kühner-Ambros Duo von 2010.

Eine einmalige Mischung aus akustischen Klängen von Gitarre, Saxophon, Percussion und Gongs, erweitert mit den Möglichkeiten elektronischer Effekte.

Samstag, 24.05. // 22.00 Uhr

Himpel-Eskildsen Duo

Simon Eskildsen // Klavier
Benjamin Himpel // Saxophon

Der Kopenhagener Pianist Simon Eskildsen und der Stuttgarter Saxophonist Benjamin Himpel verwandeln skandinavische Folksongs, Jazzstandards und Eigenkompositionen in spontane musikalische Kunstwerke, die zum Genießen und Träumen einladen.

Samstag, 28.06. // 22.00 Uhr

**Preise: 8,- / 5,-
2,- Inhaber einer
Bonuscard oder einer
Eintrittskarte der
vorherigen Theater-
vorstellung**



Nachruf



Am 14. März 2014 hat der Begründer, Gestalter und Mitarbeiter des Forum 3, Siegfried Woitinas, seinen Lebensweg im Alter von 84 Jahren vollendet.

Geboren wurde er am 24. Januar 1930 im damaligen Breslau als ältestes von vier Kindern. Der Vater war Gartengestalter, die Mutter Kindergärtnerin. Reiche innere und äußere Erlebnisse prägten seine Kindheit und Jugend. Er träumte von einem abenteuerlichen Leben als Schauspieler oder Opernsänger. Diese Träume zerstörte der Zweite Weltkrieg. Bei einer missglückten Flucht aus seiner Heimatstadt geriet er in russische Kriegsgefangenschaft, die ihm schwere gesundheitliche Schäden und traumatische Erlebnisse brachte. Als ihm mit fünfzehn Jahren doch die Flucht nach Westen gelang, hatte er zwar zu ungewöhnlicher Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein gefunden, in sich trug er aber unauslöschliche Bilder verbrannter Erde und zerstörter Zivilisation.

Nach einer Ausbildung zum Rundfunktechniker begegnete er mit neunzehn Jahren der Anthroposophie. Diese bestimmte sein ganzes weiteres Leben, denn er entwickelte daraus auch den Impuls, eines Tages eine freie Hochschule zu gründen. Erst einmal absolvierte er weitere Ausbildungen zum Lehrer, Schauspieler und Regisseur, sammelte Berufserfahrungen und eignete sich viele praktische und handwerkliche Fähigkeiten an. Seine Hoffnung, eine ihn in seiner Lebensaufgabe ergänzende Partnerin zu finden, erfüllte sich in der Schicksalsbegegnung mit Elke Woitinas, die er 1967 heiratete.

1968 wurde das entscheidende Jahr: weltweite Studentenbewegung, Prager Frühling und vieles mehr veranlassten ihn, aus den Ideen der sozialen Dreigliederung sich öffentlich für die gesamtgesellschaftliche Neugestaltung zu engagieren. In Stuttgart fand er viele Gleichgesinnte, nahm an Demonstrationen und Straßenaktionen teil und trat ein für ein freiheitlich selbstverwaltetes Kulturleben, ein nach dem Prinzip der Gleichheit strukturiertes Rechtsleben sowie ein solidarisch sich selbstorganisierendes Wirtschaftsleben zum Wohle aller Menschen.

Die gesamtgesellschaftliche Umgestaltung gelang nicht. Doch tauchte jetzt wieder der Hochschulgründungsimpuls auf und aus einer Gruppe von etwa hundert Aktivisten, mit ihm als zentraler Persönlichkeit, kam es zur Begründung des Forum 3. Die leerstehenden Räume des alten, zum Teil beschädigten Gebäudes wurden hergerichtet und im Herbst 1969 die Türen geöffnet. Es kamen viele, vor allem junge Menschen. Schnell wuchsen die Aktivitäten um die Teestube, die kleine Theaterbühne, die öffentlichen Veranstaltungen und Gesprächs- und Arbeitsgruppen so an, dass eine differenzierte Struktur für

»Mögen in diesem Bau viele Menschen Kraft finden, sich in ihrem innersten Kern zu ergreifen und zu wandeln, um nach dem Urbild des Menschen die Welt zu gestalten.«

SIEGFRIED WOITINAS

zur Grundsteinlegung des Forum 3-Erweiterungsbaues, 1981

die Zusammenarbeit nötig wurde. Der Vorschlag von Siegfried Woitinas, die Gesprächs- und Arbeitsorgane innerhalb des Forum 3 nach dem Vorbild der Dreigliederung zu differenzieren, hat sich bis heute für die Praxis der Selbstverwaltung als fruchtbar erwiesen.

Dass sich in den Folgejahren im Forum 3 eine tragfähige Gemeinschaft von Menschen bildete, die sich die Pflege und Entwicklung dieses Jugend- und Kulturzentrums zu einer Lebensaufgabe machten, war neben der vollen Einsatzbereitschaft der hauptsächlich jungen Mitarbeiterschaft vor allem Elke Woitinas zu verdanken. Ihr Blick für menschlich-individuelle Eigenschaften und ihre sozial-künstlerische Fähigkeit, diese für die Praxis fruchtbar zu machen, wirkte auf alle Beteiligten inspirierend. Das hätte Siegfried Woitinas alleine nicht vermocht.

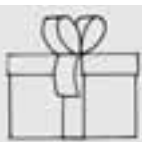
Als 1979 das Forum 3 vor Besuchern und Aktivitäten aus allen Nähten zu platzen drohte, entstand der Impuls zu einem Erweiterungsbau. Siegfried Woitinas zeigte hier als Bauleiter sein ganzes baumeisterliches Können. Im November 1982 wurde der Bau eingeweiht.

Auf diesem Fundament konnte Siegfried Woitinas sich in den folgenden Jahrzehnten ganz seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit auf spirituellem wie sozialem Feld widmen. Stets griff er aktuelle Zeitereignisse auf und schaute diese mit den Erlebnissen der Menschen zusammen. An solcher Polarität gelangte er zu geistigen Einsichten, die er dann vermittelte, um zu helfen, das eigene wie das gesellschaftliche Leben menschengemäß zu gestalten. Mit großer Resonanz hat er dies in hunderten von öffentlichen Vorträgen über soziale und spirituelle Fragen, vielen Gesprächen zum Zeitgeschehen, regelmäßigen Kursen – in der Regel an vier Abenden in der Woche – und zahllosen Einzelgesprächen getan. Immer konnte man sich an ihn wenden. Hinzu kamen viele Artikel und Aufsätze sowie einige Bücher, darunter die autobiografische Skizze »Wunderbares Leben« aus dem Jahre 2000.

Siegfried Woitinas hat bis zum Schluss unermüdlich öffentlich seine Stimme für eine gesellschaftliche Gestaltung nach dem Urbild des Menschen erhoben, wie er es auch in seinem Spruch für die Grundsteinlegung des Forum 3 1981 formuliert hat. Dieser Spruch war für ihn nicht nur ein Wunsch für andere Menschen, sondern stets auch Leitbild für sein eigenes Handeln.

Wir – seine Kollegen und Mitarbeiter im Forum 3 – stehen voll Bewunderung vor seiner großen Lebensleistung. Dankbarkeit erfüllt uns, mit ihm zusammen gearbeitet zu haben. Geistig bleiben wir mit ihm weiter verbunden.





Geschenk-Idee gesucht?
Wie wär's mit einem Gutschein für einen Wochenendkurs?
Geschenk-Gutscheine sind im Kurs-Büro erhältlich!

Hinweise zur Anmeldung
Seite 22 und 23

Wochenendkurse
Kunst Sport Handwerk
 Simone Weise
 Telefon 0711 4400749-77
 www.forum3.de



Körpersprache

Samstag, 10. Mai
 11.00–17.00 Uhr
 Sonntag, 11. Mai
 11.00–16.00 Uhr
Mit Manuel Jendry,
 Schauspieler, Regisseur,
 Autor und Dozent

Kosten:
 € 85,-/erm. 55,-
 Schüler 45,-



Beziehungen und andere Schrecknisse

Achtzig Prozent der Kommunikation zwischen uns Menschen besteht aus körperlichen Signalen. Diese Sprache spricht zwar jeder, doch kaum einer weiß, was er da so alles erzählt. **Wie** wir laufen, uns begrüßen, in welcher Haltung wir neben jemandem sitzen oder stehen ... sagt mehr über uns und die anderen aus als tausend Worte. Denn mit Worten können wir lügen, der Körper kann es nicht. Warum das so ist, erfahrt Ihr in diesem »Fremdsprachen-Kurs«!
 Mitbringen: Neugier, viele Fragen und Mut, mehr über Euch selbst erfahren zu wollen.



Cello-Spielen

Samstag, 10. Mai
 11.00–17.00 Uhr
 Sonntag, 11. Mai
 11.00–16.00 Uhr
Mit Ulrich Schwarz

Kosten:
 € 95,-/erm. 65,-
 zzgl. Cello-Nutzungs-
 gebühr € 10,-



Wer dieses schöne Instrument noch nie – oder »fast nie« – gespielt hat, der findet hier eine Gelegenheit, wichtige technische und musikalische Grundlagen kennenzulernen. Dazu gehören bestimmte Bewegungsabläufe, die anfänglich eingeübt werden und bereits in diesem frühen Stadium einiges möglich machen. Außerdem werden das eigene Hören und der eigene Klangsinn von Anfang an geschult. Notenkenntnisse sind dabei hilfreich, doch keine Voraussetzung. Um das Gelernte praktisch anzuwenden, werden wir uns mit ein paar einfachen Stücken beschäftigen – aber nicht, um ein abstraktes Lernziel zu erreichen, sondern um spielerisch eine Erfahrung zu machen. Und ob die nur eine kurze Affäre bleibt oder den Anfang einer wunderbaren Freundschaft bildet, das könnt Ihr hinterher entscheiden.

Ulrich Schwarz ist konzertierender Cellist – alle großen Cello-Konzerte mit Orchester, alle Standard-Sonaten, Tango und Klezmer.

Samstag, 17. Mai
 11.00–18.00 Uhr
 Sonntag, 18. Mai
 11.00–16.00 Uhr
Mit Susanne Heigl

Kosten:
 € 85,-/erm. 55,-



Susanne Heigl ist Schauspielerin und Theaterpädagogin. Neben anderen Theaterprojekten und Workshops leitet sie den Jugendspielclub des ForumTheaters (s. S. 7).



Rhetorik

Es gibt etliche Menschen, die viel reden – gut reden zu können ist eine eher seltene Gabe. Ist jemand rhetorisch geschickt, kann man bemerken, dass seine Zuhörer ihm förmlich an den Lippen hängen. Worin liegt hier das Geheimnis? Bei solchen Menschen sind Körpersprache, gesprochene Sprache und Inhalt in einem harmonischen Einklang, den zu erreichen das Ziel der Rhetorik ist. Sie ermöglicht ein überzeugendes Auftreten, das Ihr für Referate, Präsentationen, Vorstellungsgespräche oder auch einfach nur für Euch privat in diesem Kurs trainieren könnt. Um in solchen Situationen eine möglichst gute Wirkung zu erzielen, ist Authentizität gefragt. Gerade die geht aber schnell verloren, wenn wir vor mehreren Zuhörern stehen! Durch Übungen und Rollenspiele, teils ernster und teils humorvoller Art, werden wir verschiedene Verhaltensmöglichkeiten ausprobieren und Eure Selbstwahrnehmung verbessern. Wir werden außerdem gemeinsam untersuchen, welche Reaktionen Ihr bei anderen auslöst und welche unbewussten Signale dem zugrunde liegen.

Stimmbildung – Singstimme

Samstag, 17. Mai
 11.00–17.00 Uhr
 Sonntag, 18. Mai
 11.00–16.00 Uhr
Mit Julia Döbele,
 Sängerin und Stimm-
 pädagogin nach der
 Lichtenberger®
 Methode

Kosten:
 € 95,-/erm. 65,-



Singen sollte Spaß machen – tut's aber oft nicht, weil wir uns verspannen, auf die Stimme drücken, heiser werden etc. Die funktionale Stimmbildung (Lichtenberger® Methode) setzt bei den natürlichen Gegebenheiten der stimmbildenden Organe an, um diese produktiv zu nutzen – damit wir mit, nicht gegen unseren Körper singen. Äußere Ruhe bei innerer Lebendigkeit, Freiheit und Leichtigkeit, ein größerer Tonumfang und mehr Stimmvolumen sind das Ziel dieser Methode, dem wir durch intensive Einzelarbeit in einer kleinen Gruppe näherkommen. Der Kurs ist für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet.



Wochenendkurse

Kunst Sport Handwerk



Drehtöpfern

Samstag, 17. Mai
14.00–18.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai
11.00–15.00 Uhr
Samstag, 24. Mai
14.00–18.00 Uhr
sowie ein Abend
wochentags, n. A.
Mit Roswitha Gründler

Kosten:
€ 110,-/erm. 75,-
zzgl. Materialkosten
(je nach Verbrauch)



Wie aus einem unförmigen Tonklumpen allmählich ein Gefäß emporwächst, ein weicher Stoff zur festen Schale wird, Innenraum bildet, Funktion und Ästhetik verbindet: das ist die Faszination dieser uralten Handwerkskunst, deren grundlegende Techniken und Kenntnisse in diesem Kurs en bloc vermittelt werden. Dabei entstehen am ersten Wochenende einfache Gefäße und andere Objekte, die wir am folgenden Samstag abdrehen und dann bemalen oder beritzen. Und nachdem unsere Werkstücke gebrannt wurden, tragen wir abschließend an einem gemeinsam vereinbarten Termin die Glasur auf. Durch die individuelle Betreuung in einer kleinen Gruppe eignet sich dieser Kurs für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene.



Nähen & Schneiden

Freitag, 23. Mai
19.00–21.00 Uhr
Samstag, 24. Mai
11.00 bzw.
11.30–18.00 Uhr
Sonntag, 25. Mai
11.00–16.00 Uhr
Mit Judith Schöntag,
Damenschneiderin

Kosten:
€ 110,-/erm. 75,-
zzgl. bei Bedarf
€ 15,- für
Nähmaschine



Rock, Pulli, Hose ... selbst gemacht! Doch welche Naht, wie angefangen? Wir wollen Euch die Möglichkeit bieten, anhand von Nähproben und der Erstellung eines Kleidungsstücks Grundlegendes und Spezielles auszuprobieren. Es wird ein Überblick gegeben über Stoffauswahl, Umgang mit Schnitten und Begriffen wie Fadenlauf, Stoffbruch etc., denen man beim Nähen immer wieder begegnet. Nach diesem Kurs werdet Ihr mit ihnen umzugehen wissen und selbstständig auch an schwierigere Sachen herangehen können. – Aufgrund der individuellen Betreuung ist dieser Grundkurs nicht nur für Anfänger, sondern auch für Fortgeschrittene geeignet.



Einen weiteren Nähkurs gibt's vom 4. bis 6. Juli, siehe rechts, S. 13.

Modern Dance

Samstag, 24. Mai
11.00–16.30 Uhr
Sonntag, 25. Mai
11.00–13.00 Uhr
Mit Carmen Voigt,
Bühnentänzerin und
Tanzpädagogin

Kosten:
€ 65,-/erm. 45,-
Schüler 35,-



Es gibt so viele zeitgenössische Tanzformen, wie es Lehrer und Choreografen gibt. Modern Dance ist individuell und kreativ, jeder geht seinen eigenen Weg. Wie ist unser Körper aufgebaut, wo entstehen natürliche Bewegungen, wo unnatürliche? Was ist ein Schritt, was eine Emotion, wo setzen sie im Körper an und wo enden sie?

Das sind die zentralen Fragen, die den Modern Dance-Unterricht prägen. Neben den individuellen Akzenten der Lehrerin werden frühere Techniken wie die raumgreifende Limón-Technik oder die spezielle Release-Technik mit einbezogen. Erste Erfahrungen in irgendeiner Tanzrichtung sind erwünscht.



Fotografie

Samstag, 24. Mai
10.00–18.00 Uhr
Sonntag, 25. Mai
10.00–16.00 Uhr
Mit Andreas Langen,
Fotograf und
Journalist

Kosten:
€ 95,-/erm. 65,-
Schüler 50,-



Mit den modernen Digitalkameras ist Fotografieren so leicht wie nie zuvor – und doch kommen nicht nur gute Bilder dabei heraus. Aber was ist denn überhaupt ein ›gutes‹ Foto? Die Antwort darauf (und noch mehr) könnt Ihr in diesem Kurs erfahren, mit so viel Theorie wie nötig und so viel Praxis wie möglich. Denn mit dem richtigen Hintergrundwissen lässt sich auch aus einer durchschnittlichen Kamera einiges herausholen, indem man Funktionen wie Zeit, Blende oder Empfindlichkeit wirkungsvoll einsetzt, mit Perspektiven und Blickwinkeln experimentiert, bewusst auf Motivsuche geht und schließlich das Bildmaterial am Computer bearbeitet. Bitte bringt eine Kamera inkl. Bedienungsanleitung (ideal wäre eine digitale Spiegelreflex) mit sowie möglichst ein Notebook. Für Geübte und Versierte!





Cello-Spielen

Samstag, 28. Juni
11.00–17.00 Uhr
Sonntag, 29. Juni
11.00–16.00 Uhr
Mit Ulrich Schwarz

Kosten:
€ 95,-/erm. 65,-
zzgl. Cello-Nutzungs-
gebühr € 10,-



Wer dieses schöne Instrument noch nie – oder »fast nie« – gespielt hat, der findet hier eine Gelegenheit, wichtige technische und musikalische Grundlagen kennenzulernen. Dazu gehören bestimmte Bewegungsabläufe, die anfänglich eingeübt werden und bereits in diesem frühen Stadium einiges möglich machen. Außerdem werden das eigene Hören und der eigene Klangsinn von Anfang an geschult. Notenkenntnisse sind dabei hilfreich, doch keine Voraussetzung. Um das Gelernte praktisch anzuwenden, werden wir uns mit ein paar einfachen Stücken beschäftigen – aber nicht, um ein abstraktes Lernziel zu erreichen, sondern um spielerisch eine Erfahrung zu machen. Und ob die nur eine kurze Affäre bleibt oder den Anfang einer wunderbaren Freundschaft bildet, das könnt Ihr hinterher entscheiden.

Ulrich Schwarz ist konzertierender Cellist – alle großen Cello-Konzerte mit Orchester, alle Standard-Sonaten, Tango und Klezmer.



Nähen & Schneiden

Freitag, 4. Juli
19.00–21.00 Uhr
Samstag, 5. Juli
11.00 bzw.
11.30–18.00 Uhr
Sonntag, 6. Juli
11.00–16.30 Uhr
Mit Isabelle Altenbeck,
Damenschneiderin
und Modedesignerin

Kosten:
€ 110,-/erm. 75,-
zzgl. bei Bedarf
€ 15,- für
Nähmaschine



Rock, Pulli, Hose ... selbst gemacht! Doch welche Naht, wie angefangen? Wir wollen Euch die Möglichkeit bieten, anhand von Nähproben und der Erstellung eines Kleidungsstückes Grundlegendes und Spezielles auszuprobieren. Es wird ein Überblick gegeben über Stoffauswahl, Umgang mit Schnitten und Begriffen wie Fadenlauf, Stoffbruch etc., denen man beim Nähen immer wieder begegnet. Nach diesem Kurs werdet Ihr mit ihnen umzugehen wissen und selbstständig auch an schwierigere Sachen herangehen können. – Aufgrund der individuellen Betreuung ist dieser Grundkurs nicht nur für Anfänger, sondern auch für Fortgeschrittene geeignet.



Bauchtanz

Samstag, 5. Juli
14.00–17.30 Uhr
Sonntag, 6. Juli
11.30–15.00 Uhr
Mit Valeriya
Dugueva-Mayer

Kosten:
€ 65,-/erm. 45,-
Schüler 35,-



Dieser weiblichste aller Tänze verbindet Sinnlichkeit und Selbstbewusstsein auf besondere Weise. Anmut und Schönheit der Frau, die ihn tanzt, hebt er so deutlich wie dezent hervor. Bauchtanz ist mystisch und erotisch, hingebungsvoll und stolz – und macht sogar aus einer Discomieze noch eine Tempeltänzerin. Durch die weichen, fließenden Bewegungen von Hüfte und Oberkörper ist Bauchtanz außerdem ein wunderbares Training, das Euch von Kopf bis Fuß belebt und zu beherrschen. Das macht ihn zu einem der seltenen Dinge, die schön und gesund sind! Und schließlich ist Bauchtanz sehr vielfältig, denn es gibt unterschiedliche Formen, die aber alle auf den gleichen Grundbewegungen aufbauen. Deren moderne Interpretation könnt Ihr in diesem Kurs erlernen.



Cajón

Samstag, 5. Juli
11.00–17.00 Uhr
Sonntag, 6. Juli
11.00–16.00 Uhr
Mit Uwe Kühner

Kosten:
€ 85,-/erm. 55,-
Schüler 45,-
zzgl. € 12,- für's Cajón



Uwe Kühner ist Dozent für Schlagzeug und Perkussion. Als Musiker und Komponist arbeitet er in verschiedenen Jazzformationen sowie für Theater und Circus.

Die tolle Kiste mit dem Scheppersound

Wenn schon der Beat aus der Box kommen soll, warum dann nicht aus einer richtigen Kiste? Genau das ist das Cajón (sprich »Kachón«, span. = Kiste), auf dem man sitzt und das mit bloßen Händen betrommelt wird. Und es steckt eine Menge in ihm drin, denn es eignet sich ebenso zur Begleitung kleiner, leiser Ensembles wie als pfiffiger Schlagzeug-Ersatz im Pop, HipHop oder Rap. Der Kurs richtet sich an alle, die diese tolle Kiste kennen- und spielen lernen möchten, von den einfachen Grundschlägen bis zur eigenen Komposition. Unter der erfahrenen Anleitung von Uwe Kühner ist nie mehr Ruhe im Karton!





Schauspielimprovisation

Die Kunst des Augenblicks

Ob auf der Bühne oder im Leben, immer geht's um irgendwelche Gefühle, die sich in Situationen offenbaren: Ärger, Zorn, Mitleid, Liebe, Verzweiflung ... Es braucht Neugierde und Mut, diesen Grundgefühlen in sich zu begegnen, sie zu suchen, zu erleben und zuzulassen. Und die Bereitschaft, sie dann der »Rolle« zur Verfügung zu stellen.

Durch verschiedene Improvisationsübungen wollen wir diese Gefühle aufsuchen und dann den Schritt wagen, sie körperlich und sprachlich auszudrücken – auf eine Weise, die der Spielsituation und uns selber entspricht, die authentisch ist und echt wirkt.

»Theatralische« Vorkenntnisse braucht Ihr keine.

Samstag, 5. Juli
11.00–17.00 Uhr
Sonntag, 6. Juli
11.00–16.00 Uhr
Mit Manuel Jendry,
Schauspieler, Regisseur,
Autor und Dozent

Kosten:
€ 85,-/erm. 55,-
Schüler 45,-



Tango Argentino

Samstag, 5. Juli
14.00–17.30 Uhr
Sonntag, 6. Juli
11.00–14.30 Uhr
Mit Emile Sansour
& Tanzpartnerin

Kosten:
€ 85,-/erm. 55,-

Der Tango ist eine der großen authentischen Volksmusiken der Welt. Geboren wurde er aus der Vermischung spanischer, italienischer, kreolischer und schwarzafrikanischer Einflüsse – das deutschstämmige Bandoneon nicht zu vergessen – als eine einmalige Verbindung von Musik, Tanz und Lyrik. Sinnlich und elegant, melancholisch und lebensfroh, setzt der Tango mit seinen unendlichen Variationsmöglichkeiten dem individuellen Ausdruck keine Grenzen. Wer die ersten Grundschriffe in diese faszinierende Welt machen oder den schon verwehten Spuren eines früheren Kennenlernens folgen möchte, der wird hier auf den richtigen Weg gebracht.

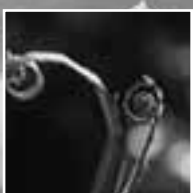


Die Axt im Walde

Mal zwei Tage raus ins Grüne und auf einer Wiese in der Nähe der Bärensee mit Messer, Beil und Daxel vor Ort gesammeltes Holz bearbeiten, unter Anleitung eines erfahrenen Künstlers und Bildhauers, der uns fast vergessene Handwerkstechniken und alte Werkzeuge neu zeigt, ein Baumstück zur Skulptur gestalten, zwischendurch zusammen was grillen – wen lockt das nicht? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, also rafft Euch auf und lasst Euch dieses Angebot nicht entgehen, denn das gibt's nur einmal im Jahr! Bitte was zum Grillen mitbringen.

Samstag, 12. Juli
10.00–18.00 Uhr
Sonntag, 13. Juli
10.00–16.00 Uhr
Mit Thomas
Rappaport,
Holzbildhauer

Kosten:
€ 95,-/erm. 65,-
Schüler 55,-
zzgl. Materialkosten
ca. € 10,-





DOK OUT

In dieser Kooperation zwischen dem Stadtjugendring Stuttgart und dem Forum 3 e.V. zeigen wir außergewöhnliche Dokumentarfilme.

Bei der Vorführung aktueller Dokumentarfilme sind entweder Regisseurln oder ExpertInnen zum Thema eingeladen.

Mit diesen findet nach dem Film eine Diskussion statt.

Der Eintritt ist frei.



Leben verboten

Mittwoch,
4. Juni, 19.30 Uhr

D 2013, 30 min.

Regie:
Astrid Nave

Der Dokumentarfilm »Leben verboten« setzt sich mit den Problematiken und Unzulänglichkeiten, die mit dem Asylbewerberleistungsgesetz einhergehen, auseinander und beschäftigt sich auch mit anderen einschränkenden Asyl-Regelungen. Es geht um das Leben von Flüchtlingen – insbesondere aus Augsburg und Umgebung. Dabei wird deutlich, wie schwierig es manchmal ist, elementare Rechte in Deutschland durchzusetzen ...



EINE HANDVOLL NASEN

Sonntag, 20. Juli
14.00 Uhr

Ein Kostenbeitrag
wird erbeten.

Der Kurs »ClownSpielKunst«, der von Roger Koch geleitet wird, präsentiert sich und gibt Einblicke in die Kunst, Menschen innerlich zu berühren und zum Lachen zu bringen.



Roger Koch ist seit 1983 mit zwanzig Bühnenprogrammen unterwegs. Vier Jahre künstlerische Leitung Clowndoktoren e.V., Seminarleiter und Dozent an nationalen und internationalen Instituten.



Tanz im Forum 3

Seite 18 und 19



Geschenk-Idee gesucht?
Wie wär's mit einem Gutschein für
einen regelmäßigen Kurs?
Geschenk-Gutscheine sind im
Kurs-Büro erhältlich!

Hinweise zur
Anmeldung
Seite 22 und 23

Regelmäßige Kurse
 Markus Fricke
 Telefon 0711 4400749-77
 www.forum3.de



Schauspiel

Jugendtheater

Mittwochs,
 17.00–20.00 Uhr
 Mit Dorothea
 Bassé-Sklenar,
 Schauspielerin und
 Regisseurin

Kosten:
 € 35,- pro Monat



Wer eine kreative und quirlige Jugendtheatergruppe sucht, hat sie hier gefunden!
 Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren treffen sich jeden Mittwoch, um alles, was mit Schauspiel zu tun hat, gemeinsam zu entdecken. Wir improvisieren, entwickeln kleine Szenen, lernen Stücke kennen, gehen aber auch mal ins Kino oder ins Theater. Als Höhepunkt wird dann, unter der Leitung von Dorothea Bassé-Sklenar, ein Stück einstudiert. Wer dazukommen möchte und Lust und Zeit hat, auch für Extraproben, ist herzlich willkommen.
 Erstes Treffen am 30. April.

Schauspiel

Schauspiel- improvisation

Montags,
 20.00–22.00 Uhr
 Mit Benedict Walesch
 Schauspieler,
 Theaterpädagoge BuT

Ab 12. Mai,
 8 Abende

Kosten:
 € 80,-/erm. 55,-
 SchülerInnen 40,-



Die Bereitschaft, durch Fehler zu lernen, indem man sie macht, und nicht, indem sie verhindert werden, ist die Grundvoraussetzung für Schauspielimprovisation. Und Fehler werdet Ihr viele machen können, denn die Schauspielimprovisation basiert auf einem klaren Regelwerk: Angebote des Partners annehmen, nicht originell sein wollen, nicht reden und reden und reden, nicht, wenn es spannend zu werden beginnt ein neues Thema eröffnen, nicht vorausplanen ... Ab dem ersten Kursabend werden wir Geschichten und Szenen improvisieren und uns auf die Suche machen nach dem, was die Lust an der Schauspielerei ausmacht: das Leben ungeschminkt zu spielen. In allen seinen Facetten. Vorkenntnisse braucht Ihr keine.



Schauspiel

ClownSpielKunst

Donnerstags,
 19.00–21.00 Uhr
 Mit Roger Koch
 Ab 8. Mai, 9 Abende
 + Übungssamstag
 am 19. Juli

Kosten:
 € 120,-/erm. 80,-
 SchülerInnen 60,-



Zu Roger Koch
 siehe Seite 15.

In diesem Kurs werden wir uns mit der Praxis und der Philosophie der Clownkunst auseinandersetzen. Wir werden uns bewusst mit dem Scheitern beschäftigen und dies voller Freude genießen. Des Weiteren werden wir die Qualität von Pausen und Nicht-Tun erleben, um dies dann in Spielsituationen für unser Clown-sein nutzen. Wir wollen den Menschen zum Lachen bringen und (innerlich) berühren.
 Ziel ist ein gemeinsamer Auftritt, welcher am Sonntag, den 20. Juli im Forum 3 stattfinden wird. Näheres dazu siehe S. 15.
 »Lachen hat eine heilsame und befreiende Wirkung, und es gibt auch nach 30 Bühnenjahren nichts Schöneres für mich, als in vor Lachen weinende Augen zu blicken.« Roger Koch

Schauspiel

Schauspiel am Abend

Donnerstags,
 20.00–22.00 Uhr
 Mit Dorothea
 Bassé-Sklenar,
 Schauspielerin und
 Regisseurin

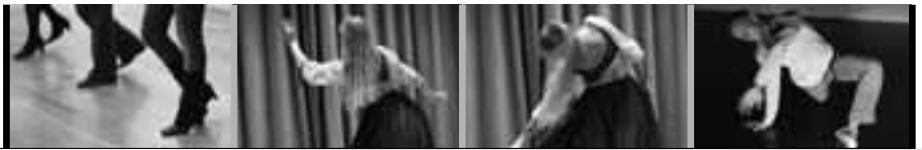
Ab 8. Mai,
 7 Abende

Kosten:
 € 70,-/erm. 45,-



Schule, Lehre, Beruf sind vorbei – Feierabend! Jetzt in eine andere Rolle schlüpfen, mit anderen spielen und die ersten Schritte im Schauspiel kennenlernen: Körper, Stimme, Gestik, Improvisation, Konzentration, Szenen- und Rollenarbeit. Und dabei die eigene Phantasie und Kreativität neu entdecken sowie die eigene Ausdrucksfähigkeit, Konzentration und Selbstsicherheit im Alltag verbessern. Ein Kurs für alle, die noch keine oder wenig Schauspielerefahrung haben.





Tanz

Orientalischer Tanz

Donnerstags,
17.30–18.45 Uhr
Anfängerinnen ohne
Vorkenntnisse

18.45–20.00 Uhr
Anfängerinnen mit
Vorkenntnissen

Mit **Bseisa Kathinka Bassé**

Ab 6. Mai,
je 12 Abende

Kosten:
€ 120,-/erm. 80,-



Der orientalische Tanz, auch als Bauchtanz bekannt, ist eine der ältesten Tanzformen der Welt. Bis heute fasziniert uns die Vielfalt seiner Bewegungen, die von weichen und anmutigen spielend in kräftige und temperamentvolle übergehen. Jede Frau kann ihn erlernen. Der Unterricht beginnt mit Aufwärmtraining und Dehnübungen. Sie führen zu mehr Beweglichkeit und anatomisch korrekter Haltung. Es folgen Tanzbewegungen, die schrittweise aufeinander aufbauen. Je nach Fähigkeitsstand schließen sich Choreographien mit unterschiedlichem Schwerpunkt an: Schleier, Stock, spanisch-arabischer Stil, Lichtertanz oder Improvisation.

Die Schönheit dieser weiblichen Bewegungen wird Euch so vermittelt, dass jede Teilnehmerin ihre eigene Sinnlichkeit entdecken kann.

Bseisa Kathinka Bassé wurde in Frankfurt a. M. im Studio Anatha zur Lehrerin für orientalischen Tanz und Körpererfahrung ausgebildet.

Tanz

Standard- und Lateintänze

Donnerstags,
20.00–22.00 Uhr
Fortgeschrittene

Mit **Johannes Labudde**
und **Astrid von**
Schwanenflügel

Ab 5. Juni,
6 Abende

Kosten:
€ 90,-/erm. 60,-
SchülerInnen 45,-

Liegt Eure letzte Tanzstunde schon längere Zeit zurück? Oder möchtet Ihr völlig neu damit anfangen? Vielleicht scheut Ihr aber eine Tanzschulatmosphäre mit Lackschuhen, Spiegeln an den Wänden und James Last aus den Lautsprechern? Dann ist dieser in Stil und Ambiente etwas andere Tanzkurs genau das Richtige für Euch! Geübt werden Tango, Foxtrott, Langsamer und Wiener Walzer sowie Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive. Und Ihr werdet erstaunt sein, wie tanzbar das gesamte musikalische Alphabet von »A« wie ABBA bis »Z« wie Zappa ist. Dürfen wir also bitten?

Bitte nicht mit Straßenschuhen tanzen, also Schuhe zum Wechseln mitbringen!



Tanz

Tanzlabor I

Mittwochs,
18.30–20.00 Uhr

Mit **Bartosz Skibinski**

Ab 7. Mai,
9 Abende

Kosten:
€ 90,-/erm. 60,-



Bartosz Skibinski
ist Musik- und
Bewegungspädagoge.

In diesem Tanzkurs beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des »Contemporary Dance«.

Floor und Releasetechniques sowie Modernelemente werden zu kleinen Choreographien verwoben.

- Rhythmisch-metrisches Training, um Deine Bewegungen besser zu koordinieren
- Musik hören in Bewegung
- Improvisationen für Bewegungsfluss und -fantasie
- Sanfte Dehnungs- und Bewegungsabläufe, die Deinen Körper geschmeidiger machen
- Anatomische und biomechanische Informationen, die Dir ein inneres Bild Deiner Bewegung vermitteln
- Stresskompensation durch Tanz und Freude am gemeinsamen Tun.

Eine gewisse Sportlichkeit wird vorausgesetzt – bitte schätze Deine körperlichen Möglichkeiten ein ...



Tanz

Tanzlabor II

Mittwochs,
20.15–21.45 Uhr

Mit **Bartosz Skibinski**

Ab 7. Mai,
9 Abende

Kosten:
€ 90,-/erm. 60,-

In diesem Tanzkurs beschäftigen wir uns vor allem mit »Contact Improvisation«.

Dies ist ein verspielter, zeitgenössischer Tanzstil, bei dem es um die Entdeckung aller Möglichkeiten geht, die menschliche Körper gemeinsam ausführen können. Die Tanzenden erforschen unter Anleitung alle Bewegungsmöglichkeiten der Körper, indem sie gegenseitig Gewicht abgeben, aufnehmen, sich übereinander rollen, klettern und schwingen. Danach wird gejamt.

Für diesen Kurs brauchst Du Freude am Spiel und Bewegungslust. Ein aktiver Körper und eine gesunde Selbsteinschätzung sind Voraussetzung.



Tanz

Modern Dance

Freitags,
18.30–20.00 Uhr

Mit **Moni Keller**

Ab 16. Mai,
8 Abende

Kosten:
€ 80,-/erm. 55,-
SchülerInnen 40,-

Tanz, Bewegung, Gefühl – zwischen Leichtigkeit in kraftvollen Sprüngen, Schwere im Fallen und der Bodenarbeit, zwischen Anspannung und Entspannung.

Abschalten, sich auspowern und mit jedem Detail, jeder Fingerbewegung, Geschichten erzählen.

Gefühle und Emotionen als Inspiration der Bewegung – und so in Tanz und Choreographie ausdrücken, was man vielleicht nicht sagen, aber tanzen kann.



Musik

Djembe-Trommelkurs

Montags,
18.00–19.30 Uhr
Mit **Daouda Bayere**

Ab 26. Mai,
8 Abende

Kosten:
€ 90,-/erm. 60,-
zzgl. € 9,- für
das Leihen einer
Trommel

Trommeln kann Dialog oder Selbstgespräch sein. Unmittelbar. In Rhythmen, die die Lebenskräfte mobilisieren, steigern, abdämpfen, gestalten. Lebensfreude – Lebenserst finden ihren Ausdruck. MusikerInnen und Nicht-MusikerInnen lernen den Rhythmus als Grundkraft der Musik kennen und entdecken ihre eigene Kreativität. Instrument wird gestellt. Diejenigen, die eine eigene **Trommel bauen** (lassen) wollen, können das mit Daouda Bayere tun. Teilnahme am Kurs ist dafür keine Voraussetzung. Termin nach Absprache.



Musik

Gitarrenunterricht

Mittwochs,
19.30–20.45 Uhr
AnfängerInnen

Mittwochs,
21.00–22.15 Uhr
Mittelstufe

Mit **Dirk Novak**

Ab 7. Mai, 8 Abende

Kosten:
€ 80,-/erm. 55,-
SchülerInnen 40,-

Donnerstags,
19.45–21.15 Uhr
Fortgeschrittene

Mit **Stefan Lehmann**

Ab 8. Mai, 8 Abende

Kosten:
€ 80,-/erm. 55,-

In lockerer Gruppenatmosphäre lernt Ihr alle Grundlagen des Gitarrenspiels und der Musik. Harmonie, Rhythmik, Technik, Stilistik und Freude an der Kreativität sind die Themen dieser Kurse. Voraussetzung: eigene Gitarre.

Für den **Mittelstufen-Kurs** außerdem: Kenntnis einfacher Begleitakkorde (C, G, D, A, E, Am, Em), gebräuchlicher Barree-Akkorde (F, Hm) und einfacher Schlagtechniken der rechten Hand.

Für den **Fortgeschrittenen-Kurs** solltet Ihr außerdem Kenntnis einfacher Zupftechniken der rechten Hand haben, als auch über Erfahrung in Liedbegleitung und Tabulatorlesen verfügen.

Kunst & Handwerk

Freihandzeichnen

Sehen – Darstellen – Zeichnen

Montags,
19.00–21.00 Uhr

Mit **Michael Schützenberger**

Ab 30. Juni, 5 Abende

Kosten:
€ 50,-/erm. 35,-
zzgl. Materialkosten
€ 8,-

Grundlagen – individuell vermittelt, gemeinsam besprochen.

Altmeisterliche Tricks:

- Perspektive/3D/Unsichtbares sichtbar machen
- Proportion / was passt? – na und?
- Perfektion / üben, üben
- Landschaft / Architektur / Stillleben / Fusselkram / Pflanzen / Tiere / Mensch
- Alter / Bewegung / Anna to me / Kopf / Gesicht / Hand & Fuß

Gestaltungsmittel:

- Linie, Fläche → Form, Körper
- Punkt, Struktur → Idee, Haut

Kunst machen

Bleistifte (HB, 2B, 4B), Spitzer und Radierer sind mitzubringen.



Kunst & Handwerk

Akt-Atelier

Mittwochs,
19.00–21.00 Uhr

Termine:
30. April bis 23. Juli

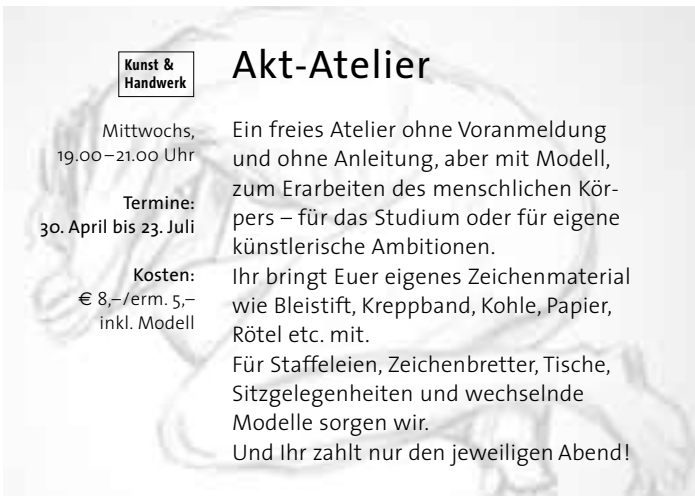
Kosten:
€ 8,-/erm. 5,-
inkl. Modell

Ein freies Atelier ohne Voranmeldung und ohne Anleitung, aber mit Modell, zum Erarbeiten des menschlichen Körpers – für das Studium oder für eigene künstlerische Ambitionen.

Ihr bringt Euer eigenes Zeichenmaterial wie Bleistift, Kreppband, Kohle, Papier, Rötel etc. mit.

Für Staffeleien, Zeichenbretter, Tische, Sitzgelegenheiten und wechselnde Modelle sorgen wir.

Und Ihr zahlt nur den jeweiligen Abend!





Kunst & Handwerk

Kopf- und Portraitzeichnen

Dienstags,
19.00–21.00 Uhr
Mit Rolf Kilian,
Freischaffender
Künstler und Dozent

Ab 13. Mai,
7 Abende

Kosten:
€ 70,-/erm. 50,-
zzgl. Materialkosten
€ 7,-



Bleistifte (HB, B, 2B),
Spitzer und Radierer
sind mitzubringen.

Zu Beginn steht die Reduzierung des Kopfes auf einfache Grundformen – die Anatomie und grundsätzliche Proportionen werden untersucht. Ein Erkennen von Strukturen ist die Grundlage, die Plastizität von Objekten zweidimensional darzustellen. Das Erkennen und die Analyse einer Form (z. B. Nase, Auge ...) und deren Zusammenhang mit anderen steht im Zentrum des Kurses. Ein Puzzle-spiel von Teilen, welche zusammengefügt werden.

Die Schulung der Beobachtung ist die Basis um zu einer Aussage zu kommen; durch die anschauliche, greifbare Umsetzung wird die Zeichnung sich verdichten / zusammenwachsen.



Mensch & Welt

Jugendforum – Zeitfragen

Donnerstags,
19.30 Uhr
Mit Rebekka Kreisel
und Jannis Keuerleber

08. Mai, 22. Mai,
05. Juni, 26. Juni,
10. Juli, 24. Juli

Teilnahme kostenfrei



Mein Leben – unsere Welt

Das Jugendforum Zeitfragen ist ein Ort der Begegnung und des Austausches über das, was uns bewegt: aktuelle Gegenwartsfragen, Rätsel des Alltags oder auch ganz persönliche Themen.

Gemeinsam wollen wir versuchen, uns und die Welt, in der wir leben, besser zu verstehen. Das, was uns in ihr widerfährt, versuchen wir in etwas zu verwandeln, das uns angeht. Die Betrachtung interessanter Biografien sowie alternativer Lebens- und Gesellschaftsmodelle soll uns dabei ebenso anregen wie die konkrete Auseinandersetzung mit der Kultur unserer Zeit durch den Besuch von Konzerten, Theateraufführungen, Vorträgen oder Filmen.

Wie können wir durch eigenes Handeln die Zukunft sinnvoll mitgestalten? Wer diese oder ähnliche Anliegen hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Mensch & Welt

Wie halte ich gute Vorträge?

Mittwochs,
18.30–19.45 Uhr
Mit Dr. Hans-Bernd
Neumann, Pfarrer der
Christengemeinschaft
und Autor

3 Abende,
9. Juli, 16. Juli
und 23. Juli
sowie
Samstag, 26. Juli,
10.00–16.00 Uhr

Kosten:
€ 60,-/erm. 40,-
SchülerInnen € 30,-



Dieser Kurs richtet sich an alle, die vor einem größeren oder kleineren Publikum sprechen wollen/sollen/müssen, gleich, ob in Schule, Studium oder Freizeit.

»Die Rede ist ein Liebesverhältnis zwischen Redner und Publikum ...« – ausgehend von diesem Essay von Jacques Lusseyran aus dem Buch *Das Leben beginnt heute* und dem Kurs *Anthroposophie, soziale Dreigliederung und Redekunst* von Rudolf Steiner (GA 339) werden Grundsätze des Vortraghaltens individuell vermittelt:

Was ist ein Vortrag? Was ist ein Publikum? Wie will ich diesem begegnen? Wie bereite ich mich vor? Warum ist die Powerpointpräsentation fast schon eine Garantieerklärung für einen schlechten Vortrag? Wie setze ich Medien ein, wenn ich diese nicht vermeiden kann? Pult oder nicht Pult? Was tun, wenn der Faden reißt? Wie kritisiere ich einen Vortrag (nicht inhaltlich, sondern formal)? Der Kurs will zeigen, dass Vorträge halten lernbar ist, Spaß macht und begeistert.

Kunst & Handwerk

Drehtöpfen

Montags,
ab 19.00 Uhr
Mit Roswitha Gründler

Mittwochvormittags,
ab 9.00 Uhr
Mit Claudia Vest

Mittwochs,
ab 19.00 Uhr
Mit Hans Schanz

Donnerstags,
ab 19.00 Uhr
Mit Roswitha Gründler

Ab 5./7./8. Mai,
10 Vormittage/
Abende

Kosten:
€ 150,-/erm. 100,-
SchülerInnen € 75,-

jeweils zzgl.
Materialkosten
(Ton, Glasuren etc.,
je nach Verbrauch)

Drehtöpfen ist ein altes Handwerk, aber nicht veraltet. Noch immer fasziniert die Schönheit seiner Formen, die Nutzen und Ästhetik in sich vereinen. Erstaunlich ist auch der Prozeß des Entstehens: vom weichen Ton, der mit den Händen kraftvoll ins Zentrum gebracht werden muss, dann bis an die Grenze der Stabilität geweitet, getrocknet, gebrannt und wieder gebrannt wird mit aus der Erde gewonnenen Farben – Euer erstes Gefäß! So entstehen ganz nach Euren Wünschen Schalen, Tassen, Vasen u.v.m. Wer bereits Erfahrung hat, wird in weitere Dreh- und Dekorationstechniken eingeführt. Diese in Stuttgart einmaligen Kurse bieten eine individuelle Betreuung an modernen Drehscheiben in kleinen Gruppen.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.



Mensch
& Welt

Ein Weg der Achtung und Achtsamkeit

Dienstags,
19.30 Uhr
Mit Ulrich
Morgenthaler

4 Abende,
Di. 13. Mai,
Di. 27. Mai,
Di. 17. Juni,
Di. 01. Juli

Kosten:
€ 40,-/erm. 30,-
SchülerInnen € 20,-



Qualitäten für den spirituellen Weg

Achtung, Anerkennung und Bewunderung gehören zu den Kräften, die uns neue Augen öffnen können. Bemühen wir uns dort, wo es angemessen ist, um ihre Verstärkung, erschließen sie uns Dinge in unserer Umwelt, die uns sonst verborgen blieben. Ein entscheidender Schlüssel liegt hier in dem richtigen Umgang mit unseren Neigungen zu Kritik, Unterschätzung und Antipathie. Versuchen wir deren Einseitigkeiten zu verwandeln, tun wir nicht nur etwas für unsere Mitmenschen und Umgebung, wir gesunden und kräftigen zugleich uns selbst. – Meditative Übungen, Austausch und Textarbeit.

Textgrundlage: R. Steiner, »Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten«, 1. Kap., 1. Teil.

Mensch
& Welt

Einstiegsfragen in Selbst- erkenntnis und Freiheit

Dienstags,
19.30 Uhr
Mit Ulrich
Morgenthaler

4 Abende,
Di. 20. Mai,
Di. 03. Juni,
Di. 24. Juni,
Di. 08. Juli

Kosten:
€ 40,-/erm. 30,-
SchülerInnen € 20,-



Ist Selbsterkenntnis möglich? Ist Freiheit möglich?

Kann ich mich selbst erkennen und verstehen? Oder sind meiner Selbsterkenntnis – dem Erkennen überhaupt – eindeutige Grenzen gesetzt? Jeden können diese Fragen bewegen. Sie bedingen, wie man zur menschlichen Freiheit steht: Ist Freiheit eine reale Möglichkeit oder nur eine Illusion, weil die Kräfte, die einen bestimmen, nie alle durchschaut werden können? Es soll versucht werden, erlebbar zu machen, dass es bei diesen Fragen weniger auf nur intellektuell zu gewinnende Antworten ankommt. Sondern viel mehr auf die Erfahrungen, die man machen kann durch das Einnehmen bestimmter Gesichtspunkte ihnen gegenüber. – Meditative Übungen, Austausch und Textarbeit.

Textgrundlage: R. Steiner, »Philosophie der Freiheit«, Vorrede.

Mensch
& Welt

Zweig am Forum 3

Dienstags, 20.00 Uhr

Ab 29. April,
14-täglich



Mensch
& Welt

Gesprächsarbeit zum Verständnis der Zeitereignisse und der Veränderung des Bewusstseins

Die Textgrundlage liefert »Die Apokalypse des Johannes« von Rudolf Steiner (GA 104).

Bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Matthias Uhlig, Lilienstr. 11, 71394 Kernen
Telefon 07151 904086
uhlig.matthias@t-online.de

Montags, 19.30 Uhr
Mit Ingrid Lotze

Ab 5. Mai,
14-täglich, 6 Abende

Kosten:
€ 50,-/erm. 35,-
SchülerInnen € 25,-

Ein fortlaufender Kurs,
Neueinstieg möglich



Mensch
& Welt

Was sind die »Kernpunkte der sozialen Frage« heute?

Anhand des gleichnamigen Buches von Rudolf Steiner wollen wir uns mit den ungelösten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Problemen unserer Zeit auseinandersetzen.

Mit Hilfe der von Rudolf Steiner aufgezeigten sozialen Gesetzmäßigkeiten, können die Ursachen von Fehlentwicklungen wie z. B. die Finanz- und Schuldenkrise erkannt und Lösungsansätze entwickelt werden.

Ziel ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, fruchtbar und hilfreich in das jeweilige soziale Geschehen in ihrem Umfeld einzugreifen.

Mensch
& Welt

Studienkreis

Die Bewusstseins-Entwicklung und die Apokalypse des Johannes

Dienstags, 20.00 Uhr

Kontakt:
Simone Ziegler,
Tel. 0711 2319801
s.ziegler@
bauartelier3.de

Ab 6. Mai, 14-täglich

Ihre Bedeutung für die Gegenwart

Textgrundlage von Rudolf Steiner:
»Die Apokalypse des Johannes« (GA 104)
Ein fortlaufender Kurs, bei Interesse bitte
Rücksprache mit Simone Ziegler (s. links)

Donnerstags, 20.00 Uhr

Kontakt:
Markus Fricke,
Tel. 0711 440074974

Ab 8. Mai

Arbeitskreis

Anthroposophie

Der Arbeitskreis behandelt derzeit die Schrift »Ägyptische Mythen und Mysterien« von Rudolf Steiner und beschäftigt sich mit dem Entwicklungsweg des Menschen.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Information zur Anmeldung Raumvergabe

Verantwortlich:

Simone Weise
Markus Fricke
Gaby Morgenthaler
Telefon 0711 4400749-77
kursbuero@forum3.de



23

Büro- und Telefonzeiten

Montag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr
Vom 28. April bis zum 25. Juli

Anmeldung

- **Persönlich** im Kurs-Büro, 2. Stock
- **Telefonisch** unter 0711 4400749-77
- **Schriftlich** mit nebenstehendem Formular
Als Fax an 0711 4400749-76 oder Brief an
Forum 3, Kurs-Büro, Gymnasiumstraße 21, 70173 Stuttgart

**Nur eine rechtzeitige Anmeldung bis 1 Woche vor Beginn sichert
das Zustandekommen der Kurse und Seminare!**

Bezahlung

- Mit **Bargeld** im Kurs-Büro, innerhalb von drei Werktagen, sonst
behalten wir uns vor, den Platz anderweitig zu vergeben.
- Per **Überweisung** – nur in Verbindung mit einer Anmeldung.
Wird die Kursgebühr nicht innerhalb von drei Werktagen über-
wiesen, behalten wir uns vor, den Platz anderweitig zu vergeben.
- Durch **Bankeinzug** mit nebenstehendem Formular oder über
www.forum3.de/Anmeldung

Sollte ein Kurs ausfallen, werden die Teilnehmer benachrichtigt
und die eingezahlten Gebühren voll zurückerstattet.

Verbindlichkeit der Anmeldung

Erst mit erfolgter Bezahlung der Kurs-/Seminargebühr ist die An-
meldung verbindlich und werden unsere Bedingungen anerkannt.
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Zahlungseingänge reserviert.
Eine automatische Bestätigung unsererseits erfolgt nicht.

Abmeldung

Bei Zurückziehen einer Anmeldung bis acht Tage vor Kurs-/Seminar-
beginn behalten wir € 12,- Bearbeitungsgebühr ein. Danach oder
bei Nichterscheinen berechnen wir die Gebühr in voller Höhe.

Ermäßigung

Schüler, Studenten, Auszubildende, BFD, FSJ, FÖJ, Au-Pair, Bonuscard-
Inhaber und ALG II-Empfänger erhalten gegen Vorlage eines gülti-
gen Ausweises eine Ermäßigung. Rentner sind ausgenommen. Bei
einigen Kursen gibt es eine zusätzliche Vergünstigung für Schüler
bis 21 Jahre, siehe jeweiliger Text.

Schnuppern

Bei einigen regelmäßigen Kursen kann nach voriger Absprache am
ersten Abend »geschnuppert« werden. Der entsprechende Kosten-
beitrag wird bei einer endgültigen Anmeldung mit der Kursgebühr
verrechnet.

Pausen und Ferien

Bei den Wochenendkursen und -seminaren sind in den angege-
benen Zeiten Pausen enthalten.
Die regelmäßigen Kurse finden in den Oster- und Weihnachtsferien
nicht statt, in den anderen Ferien nur nach Absprache.

Jugend- und Erwachsenenarbeit

Die Wochenendseminare »Biografie Bewusstsein Soziales« stehen
allen Altersgruppen offen.
Die Wochenendkurse »Kunst Sport Handwerk« sowie die Regel-
mäßigen Kurse bieten wir, mit Ausnahmen, im Rahmen unserer
Jugendarbeit an. Daher ist bei diesen Kursen ein Kontingent an
Plätzen für Menschen bis ca. 25 Jahre reserviert.



Räume zu vergeben

**für Initiativen, Fortbildungen, Tagungen,
berufliche Seminare**

- vorzugsweise tagsüber
- mitten im Stuttgarter Zentrum (S-Bahn Stadtmitte)
- zu günstigen Konditionen.

Anfragen an:

Markus Fricke // Kurs-Büro, 2. Stock oder
Telefon 0711 4400749-74 (sonst 4400749-77)

montags, dienstags, donnerstags // jeweils 17.00–19.00 Uhr
vom 28. April bis zum 24. Juli

raumvergabe@forum3.de





Aktuelle Themen

Vorbestellungen sind aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Abendkasse eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Für unter 25-Jährige bieten wir ein günstiges Jahresabo an! Einfach anrufen oder an der Kasse nachfragen.

Aktuelle Themen

Ulrich Morgenthaler
Telefon 0711 4400749-66
aktuelle-themen@forum3.de
www.forum3.de



Vor den Europawahlen

Die EU-Krise und die Zukunft Europas

Freitag, 2. Mai,
19.00 Uhr (!)

Kosten:
Selbsteinschätzung
(Richtsatz € 10,-)

Öffentliches Werkstattgespräch des Instituts für soziale Gegenwartsfragen e. V. Stuttgart
Gerald Häfner (MdEP) und Udo Herrmannstorfer sprechen zum Thema: »Was kann Europa sein? Entwicklungsfragen eines zukünftigen Europas«, danach Gespräch im Plenum
Moderation: Ulrich Morgenthaler, Forum 3



Gerald Häfner

Über die aktuellen Krisenerscheinungen in der EU wird vieles, mehr oder weniger Tiefgründiges, gesagt und geschrieben. Weit weniger entwickelt ist das Gespräch über wirkliche Lösungsansätze und vor allem über Fragen einer zukunftsfähigen europäischen Sozialgestaltung.



U. Herrmannstorfer

Zur Diskussion über diese offenen Fragen soll – kurz vor den Europawahlen – das öffentliche Werkstattgespräch und das am nächsten Tag anschließende Kolloquium beitragen.

Forschungskolloquium

Samstag, 3. Mai,
9.00–18.30 Uhr

Weitere Referenten: Prof. Dr. Harald Spehl, Wilhelm Neurohr und Prof. Dr. Christoph Strawe

Interessenten, die als Gäste daran teilnehmen wollen, wenden sich wegen Ablauf und Teilnahmebedingungen an das:

Institut für soziale Gegenwartsfragen
Libanonstraße 3
70184 Stuttgart
Telefon 0711 23 68 950
Institut@sozialimpulse.de
www.sozialimpulse.de



Prof. Dr. H. Spehl



Wilhelm Neurohr



Prof. Dr. Ch. Strawe



Im Rahmen von Stuttgart Open Fair

TTIP – die große Unterwerfung



Freitag, 9. Mai,
19.00 Uhr

Eintritt frei

Zum geplanten Freihandelsabkommen EU-USA kontra Demokratie, Umwelt, Gerechtigkeit und Bürgerwillen

Vortrag und Gespräch mit Elke Schenk, Sozialwissenschaftlerin, seit über 10 Jahren ehrenamtlich bei Attac mit den Schwerpunkten EU, Finanzmärkte und Eurokrise



Der Energiekonzern Vattenfall verklagt die Bundesrepublik auf 3,7 Milliarden Euro Schadenersatz wegen des Atomausstiegs – und gewinnt womöglich. Mit dem Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) könnten solche Fälle zum Alltag werden. Demokratische Entscheidungen für soziale Gerechtigkeit, Umwelt- und Gesundheitsschutz oder die Ablehnung von Gen-Food drohen als Handelshemmnisse verboten zu werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über Ziele, Stand der Verhandlungen sowie zu erwartende Folgen für jeden von uns. Er wird die Tricks aufzeigen, wie wir getäuscht werden sollen und welche Möglichkeiten bestehen, das Abkommen zu verhindern.



Stuttgart Open Fair | WeltSTATTMarkt

Festung EU oder solidarisches Europa?

Samstag, 10. Mai,
10.00–19.00 Uhr

■ Aktuelle Auskunft und Kontakt:
SOFA-Sekretariat
Marieke Kodweiß/
Johannes Lauterbach
Colibri e. V.
Nauklerstraße 13
72074 Tübingen
Tel. 07071 255608
info@stuttgartopenfair.de

Open-Air-Festival des Wandels auf dem Schlossplatz – über 50 Stuttgarter Initiativen stellen sich vor: Straßenaktionen, Themenzelte, Infostände, Ausstellungen etc. Auf der Aktionsbühne u. a.:

- Kapitän Stefan Schmidt, *Rettungsschiff Cap Anamur*
- (Europa-)politisch brisante Themen
- Theaterimprovisationen des Stuttgart Open Fair-Jugendtheaterprojekts
- Dota Kehr, *Kleingeldprinzessin*
- Sarah Lesch, *Chansonedde*
- *Chor der Kulturen*, Ltg.: U. Lauterbach
- Politische, kreative Straßenaktionen
- Verköstigung: vegan + bio



Stefan Schmidt

Weitere Informationen:
www.stuttgartopenfair.de
www.stuttgartopenfair.de/weltstattmarkt



Einweihung wider Willen

Montag, 12. Mai,
20.00 Uhr

Kosten:

€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Vortrag und Gespräch mit Hans-Bernd Neuman, Priester der Christengemeinschaft und Autor, Reutlingen

Der Prophet Jona weigerte sich, dem Ruf Gottes zu folgen. Dies war die Ausgangslage für seine Einweihung im Bauch des Fisches. An diesem Ort der Enge lernt er sein Schicksal anzunehmen. Ist Jona damit nicht der Typus des modernen Menschen schlechthin? Gott ruft – und wie antworten wir? Einweihung heute geschieht immer mehr »wider Willen« durch das Schicksal. Jaques Lusseyran, Antoine de Saint-Exupéry, Victor Frankl, Elisabeth Kübler-Ross lebten typische Biografien, die durch ihre Aufgabe in der Not ihrer Zeit durch das Schicksal eingeweiht wurden. Sie haben ihr Schicksal bejaht. Führt Schicksalsbejahung zu Einweihung wider Willen? Wie macht man das?



Dinge, die ich mit 18 gerne gewusst hätte

Was dir in der Schule nicht erzählt wird

Freitag, 16. Mai,
20.00 Uhr

Kosten:

€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Vortrag und Gespräch mit Elias Fischer, Lebensberater, Blog- und Buchautor,* Berlin

Elias Fischer, ehemals Webdesigner, heute Lebensberater, schreibt über sich: »Als ich in dieser Welt aufwuchs und versuchte, Ich zu sein, empfand ich das Leben ziemlich schwer und ungerecht. Warum das so ist, erforschte ich viele Jahre später auf einem Weg der Selbstfindung. Ich stellte dabei fest, dass das gesellschaftliche System, in dem wir leben, nicht immer darauf ausgerichtet ist, uns im Herzen wahrhaftig glücklich zu machen. Mit wahren Glück verbinde ich ein Gefühl der Geborgenheit, das jedem Menschen Sicherheit gibt, um sein Potenzial zu entfalten und in Leichtigkeit Freude auszustrahlen. Ich möchte nun erzählen, was uns in der Schule diesbezüglich vorenthalten wird und wie jeder sein wahres Selbst leben und entfalten kann.«

Zum Seminar mit
Elias Fischer
siehe Seite 30

* Elias Fischer:
»Dinge, die ich mit 18
gerne gewusst hätte«,
www.mit18gewusst.de

Licht ohne Schatten

Leben mit einer Nahtoderfahrung

Montag, 19. Mai,
20.00 Uhr

Kosten:

€ 8,- / Rentner 6,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Lesung und Gespräch mit Sabine Mehne*, Autorin, Physiotherapeutin und systemische Familienberaterin, Mitgründerin des Netzwerkes Nahtoderfahrung e. V., Darmstadt

Peng! Hinauskatapultiert in eine andere Dimension. Als die Schmerzen unerträglich werden, verlässt Sabine Mehne ihren Körper. Plötzlich sieht sie sich von oben im Krankenbett liegen, ist eingehüllt in ein heilsames Licht und fühlt sich grenzenlos frei. Doch niemand – und sie selbst am wenigsten – versteht, was mit ihr geschehen war. Nach ihrer Genesung versucht sie nach außen hin zu funktionieren, ihre Rolle als Mutter von drei Kindern zu erfüllen. Doch sehnt sie sich zurück in das allumfassende Licht – und lernt zwischen den Welten hin- und herzuwechseln. Sabine Mehnes Bericht über ihre Nahtoderfahrungen ist eindringlich und leicht zugleich. Mit Poesie und frischem Humor nähert sie sich den existenziellen Fragen nach Leben und Tod.



*Sabine Mehne:
»Licht ohne Schatten«,
Patmos Verlag

Gemeinschaft als aktuelles geistiges Wahrnehmungsorgan

Sozial-Geistige Raumbildung

Freitag, 23. Mai,
20.00 Uhr

Kosten:

€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Vortrag und Gespräch mit Dirk Kruse, international tätiger Organisationsberater und Seminarleiter, Kirchlinteln

Was ist der »Soziale Kultus« und wie vollzieht man ihn? Über die mit ihm verbundenen sozial-existenziellen Prozesse wird zwar viel gesprochen, sie werden aber wenig praktiziert. Es geht um das Phänomen einer geistigen Raumbildung, die reale Raum als ein Feld mit eigenem Bewusstsein ist heute ein Thema in der Organisationsentwicklung geworden. Um welche Prozesse und Qualitäten handelt es sich? Wie können wir sie ausüben? Was geschieht dabei? Wie kann sich geistige Raumbildung zu einem gemeinschaftlichen Wahrnehmungsorgan entwickeln? Und welche Bedeutung hat das im aktuellen Zeitgeschehen zwischen Ostern und Pfingsten 2014?

Zum Seminar mit
Dirk Kruse
siehe Seite 30



Der Stimmen-Brunnen

Montag, 26. Mai,
20.00 Uhr

Patrick Roth liest aus seinem neuen Buch
»Die amerikanische Fahrt. Stories eines Film-
besessenen«

Kosten:
€ 9,- / Rentner 7,-
erm. 5,- / bis 21 J. 2,-

Siehe ausführliche Ankündigung
Seite 8.



Sicherheit am Lebensende oder gefährliche Illusion?

Patientenverfügung und Vorsorge-
vollmacht

Montag, 2. Juni,
20.00 Uhr

Gespräch mit Dr. Paolo Bavastro,* Arzt, Stuttgart,
Nikolai Keller, Jurist, Stuttgart, und Dr. Christian
Schikarski, Arzt, Richterswil
Moderation: Ulrich Morgenthaler, Forum 3

Kosten:
€ 8,- / Rentner 6,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-

Schwerwiegende medizinische Eingriffe können in einem Moment anstehen, in dem der betroffene Mensch sich dazu nicht mehr äußern kann. Zu den Möglichkeiten der Patientenverfügung und der Vorsorgevollmacht gibt es ein Für und Wider, mit dem man sich auseinandersetzen sollte. Angesichts der Möglichkeiten der modernen Medizin und der damit verbundenen ethischen und juristischen Dimensionen, liegt das für jeden Menschen nahe, dem es »noch« gut geht. Der Abend soll dazu dienen, die dadurch aufgeworfenen Fragen zu bewegen und zu vertiefen.

* Paolo Bavastro: »Patientenverfügung –
Vorsorgevollmacht, Sicherheit am Lebensende
oder gefährliche Illusion?«, Gerhard Hess Verlag



Dr. Paolo Bavastro



Nikolai Keller



Dr. Ch. Schikarski

Freitag, 13. Juni,
20.00 Uhr

Kosten:
€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Zum Seminar mit
Karsten Massei
siehe Seite 31

Das geistige Wesen der Honigbiene

Vortrag und Gespräch mit Karsten Massei,*
Heilpädagog, Zürich

Die Bienen halten Geheimnisse bereit, die sich nur offenbaren, wenn man sich ihnen geduldig und umsichtig widmet. Dem Blick, der hinter den Schleier der physischen Welt dringt, zeigt sich, wie tief der Zusammenhang zwischen Mensch und Biene ist und welche Aufgaben die Bienen für die Entwicklung der Erde und des Menschen haben. In dem Vortrag wird daraufhingewiesen, welche Wege man gehen kann, den Bienengeheimnissen näher zu kommen und worin ihr geistiges Wesen besteht.

* Karsten Massei: »Die Gaben der Bienen«, Futurum Verlag

Organspende – Wie ent- scheiden? Was tun?

Montag, 16. Juni,
20.00 Uhr

Kosten:
€ 8,- / Rentner 6,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-

Gespräch mit Dr. med. Johannes Meyer, Anästhesist, Filderstadt und Dr. Sören Melsa, Chirurg, Koordinator in der Deutschen Stiftung Organtransplantation // Moderation: Peter Krause,* freier Journalist und Buchautor, Herdecke

Die Möglichkeiten der Intensiv- und Apparatemedizin haben die Transplantation von Organen möglich gemacht. Menschenleben können dadurch gerettet und verlängert werden. Allerdings konfrontiert dieser Bereich der Humanmedizin mit grundsätzlichen und ethischen Fragen, auf die es keine allgemeingültigen Antworten geben kann. Vollständige Informationen und ein transparentes System müssen darum die unverzichtbare Basis für individuelle Entscheidungen sein. Zwei Fachleute stellen sich dem Gespräch mit Peter Krause und den Fragen der Anwesenden.

* Peter Krause: »Organspende – Ja und Nein«, Flensburger Hefte Verlag



Dr. med. J. Meyer



Dr. Sören Melsa



Peter Krause



Zur 700-jährigen Wiederkehr der Vernichtung des Templerordens

Gral – Templer – Rosenkreuzer

Die Gründungsimpulse des Templerordens und seine Bedeutung für die Zukunft

Freitag, 20. Juni,
20.00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Andreas Meyer,*
Autor, Dozent, Therapeut und Berater, Berlin

Kosten:
€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Zum Seminar
mit Andreas Meyer
siehe Seite 31

* Andreas Meyer:
»Die letzten Templer«,
Band I und II,
IL Verlag Basel

Im Templerorden vereinigten sich verschiedene Strömungen des esoterischen Christentums zu einem geschichtlich einmaligen Impuls, der sich auch nach der Vernichtung dieses Ordens geistig fortsetzte und von dem auch in Zukunft unermesslich viel abhängen wird. Das Verständnis dieser „Graldiener“ kann uns Hilfe zum Verständnis brennender Zeitfragen werden und weitet unseren Blick zugleich für Aufgaben, die über unser gegenwärtiges Kulturzeitalter hinaus gehen.

Geplanter Verschleiß – schädliche Werbung

Welche Wege führen aus der Verschleißwirtschaft?

Montag, 23. Juni,
19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Christian Kreiß,* ehem. Investmentbanker, Professor für Finanzierung, FH Aalen

Kosten:
€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



* Christian Kreiß:
»Geplanter Verschleiß«,
Europa Verlag

Ob Glühbirnen, Computer oder Handys, wir Kunden sollen defekte Geräte nicht reparieren lassen, sondern Altgeräte entsorgen und neue anschaffen. Das ist »geplante Obsoleszenz«. Dazu kommt das Phänomen »Werbung«: Eine immer wachsende Zunahme von Tätigkeiten, die unser aller Leben unnötig verteuern und Millionen Menschen im Grunde nur sinnlos beschäftigen. Werbung erzeugt keine Leistungen, nur Bilder von Leistungen. Deren Informationsgehalt ist meist gering, oft nur emotional. Schließlich sind unsere Medien inzwischen so von Werbeeinnahmen abhängig, dass u. a. deshalb ihre Berichterstattung oft sehr unkritisch und einseitig ist. Auf diese und andere Aspekte der Verschleißwirtschaft wird Christian Kreiß eingehen und Auswege dazu aufzeigen.

Sei nicht nett, sei nicht rebellisch, sei authentisch!

Gewaltfreie Kommunikation

Freitag, 27. Juni,
20.00 Uhr

Vortragsgespräch mit Gabriela Reinwald,
zertifizierte GfK-Trainerin, Stuttgart

Kosten:
€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Zu den Seminaren mit
Gabriela Reinwald
siehe Seite 30 und 31

»Zwischen dem Auslöser und meiner Reaktion befindet sich ein Raum, in diesem treffe ich eine Wahl, entscheide ich selbst. Und in dieser Entscheidung liegt meine Freiheit, zu wählen.« Wir lernen lange Zeit, in kollektiven Mustern zu reagieren, Verantwortung abzuschieben, uns fremdbestimmt in der Opferrolle zu sehen.

Bis »endlich« die KRISE kommt, als Pubertät, Sinnfrage, Beziehungsschmerzen oder Krankheiten. Die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation zeigen einen Weg dieser bewussten Wahl, der sich in wesentlichen Momenten des Lebens und des Alltags bewährt. In diesen Weg, auf dem ich tiefe, liebevolle Begegnungen mit mir und anderen gestalten kann, wird wir an diesem Abend eingeführt.

Zen-Meditation – eine Hochgebirgstour

Freitag, 4. Juli,
20.00 Uhr

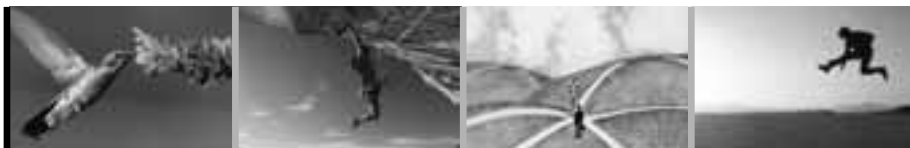
Lesung und Gespräch mit Gerhard Breidenstein,
evangelischer Theologe und Autor,* Murrhardt

Kosten:
€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Gerhard Breidenstein praktiziert die Zen-Meditation seit über 20 Jahren, angeleitet von zwei christlichen Zen-Lehrern. Seine Erfahrungen dabei hat er in Tagebüchern festgehalten. Aus diesen zitiert er in seinem Buch, um ein ungeschöntes, authentisches Bild von diesem Weg mit seinen Höhen und Tiefen zu vermitteln. Es ist ein Zen-Buch »von unten«, durch das man diese Meditation der Stille näher kennenlernen kann. Dabei geht es ihm letztlich um das Aufspüren einer mystischen Spiritualität für unsere Zeit mit ihren dramatischen globalen Krisen.

* Gerhard Breidenstein:
»Zen-Meditation –
eine Hochgebirgstour«,
tao Verlag



Christliches Gebet und anthroposophische Meditation

Montag, 7. Juli,
20.00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Stephan Meyer,
Priester der Christengemeinschaft, Stuttgart

Kosten:
€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Gebet und Meditation führen in unser Innerstes und zugleich in die Welt. Was für unser äußeres Erleben eine Paradoxie ist – denn unser Inneres und die Welt stehen sich zunächst gegenüber –, kann sich auf dem Wege des Gebetes und der Meditation aufheben. In unserem Innersten erschließt sich uns die geistige Welt und das uns stets begleitende Göttliche. Aus dem Quell dieser Kräfte erfahren wir uns neu: als Mitgestalter unserer eigenen Entwicklung und jener unserer Zeit.

Über diese Ansätze soll an diesem Abend gesprochen werden, um den Austausch über sie zu suchen.

Was ich wirklich will!

Den Herzensweg gehen

Freitag, 11. Juli,
20.00 Uhr

Einführender Praxisabend mit Franziska Fink,
Systemische Organisationsberaterin, Wien

Kosten:
€ 7,- / Rentner 5,-
erm. 4,- / bis 21 J. 2,-



Zum Seminar
mit Franziska Fink
siehe Seite 31

Wie finde ich heraus, was ich wirklich will im Leben? Welcher Beruf erfüllt mich? Womit kann ich etwas Gutes hinterlassen in der Welt? Woher weiß ich, dass das was ich will, wirklich das ist, was ich will? Das eigene Potenzial nutzen und die Möglichkeit des Lebens tätig ergreifen – diesen Wünschen gehen wir gemeinsam nach und erforschen, welche Qualitäten jede/r Einzelne in diesem Dasein ausdrücken will. Der öffentliche Praxisabend gibt einen Vorgeschmack auf den Forschungsworkshop. Am Samstag steigen wir dann richtig ein mit dem Ziel am Sonntagmittag erfüllt und geklärt, fest- en, fröhlichen Schrittes nach Hause zu gehen, mit dem Wissen, welche positiven Fußabdrücke ich mit meinem Leben hinterlassen möchte.

Vorschau Wochenendseminare 10–12/2014

3. bis 5. Oktober



Anthroposophische Meditation und meditatives Erleben der Natur
Einführungsseminar
Mit Agnes Hardorp und Thomas Mayer

14. bis 16. November



Gewaltfreie Kommunikation nach
Dr. Marshall Rosenberg
Einführungsseminar
Mit Gabriela Reinwald, zertifizierte GfK-Trainerin,
Stuttgart

10. und 11. Oktober



Forschungskolloquium
Aktuelle Notwendigkeiten der
Dreigliederungsentwicklung
Veranstaltet vom Institut für soziale Gegen-
wartsfragen
Mit Udo Herrmannstorfer, Christoph Strawe,
Ulrich Morgenthaler u. a.

21. bis 23. November



Was die Erde von uns will
Geomantieseminar
Mit Dr. Gregor Arzt, Geomant, Markisch Luch

28. bis 30. November



Die Zusammenführung von
Ost und West im Jahr 2014
Mit Dr. Robert Powell, Autor, Therapeut,
Astronom und Astrologe, Kalifornien/USA

24. und 25. Oktober

Der Mensch zwischen Übernatur und
Unternatur
Gesundheitsseminar
Mit Peter Böhlefeld und Anne Frey

12. bis 13. Dezember



Geist-Erinnern – Geist-Besinnen –
Geist-Erschauen
Übungsseminar zur spirituellen Vertiefung
Mit Ulrich Morgenthaler, Forum 3

Aufräumen beginnt im Inneren ...

Freitag, 9. Mai,
19.00–21.30 Uhr
Samstag, 10. Mai,
9.30–17.00 Uhr

Bitte bis 2. Mai
anmelden.

Kosten:
€ 120,-/erm. 90,-



*Petra Neisse,
Waldorfpädagogin,
Körperorientierte
Traumarbeit u. a.
Seit 10 Jahren eigene
Beratungspraxis und
Seminar-tätigkeit

Mit Petra Neisse,* Lebensberatung, Rimsting

Loslassen von Altem und eine Neuorientierung im Leben werden möglich, wenn sich das in uns lösen kann, was den Kontakt zu uns selbst, dem Anderen und dem Leben verhindert.

Ist diese tiefe Berührung nicht möglich, suchen wir den Halt und die Verbindung in den äußeren Dingen und oftmals verlieren wir uns dort.

Das führt zu einer Verwirrung und Chaotisierung der eigenen inneren Mitte, die sich u. a. zeigt durch das Sammeln und Anhäufen, durch das Zuviel oder Zuwenig.

Der Schwerpunkt in diesem Seminar ist auf die inneren Prozesse gerichtet, die eine Lösung in der Tiefe ermöglichen können, damit das Loslassen im Außen geschehen kann.

Hilfreiche Tipps für das Aufräumen im Außen werden natürlich auch gegeben.

Dinge, die ich mit 18 gerne gewusst hätte

Der Lebe!-Workshop
Was Dir in der Schule nicht erzählt wird

Freitag, 16. Mai,
20.00–22.00 Uhr
(Öffentlicher Abend,
verbindlich für Seminar-
teilnehmerInnen)

Samstag, 17. Mai,
10.00–19.00 Uhr

Bitte bis 9. Mai
anmelden.

Kosten:
€ 90,-/erm. 50,-/
bis 21 J. 25,-



* Elias Fischer:
»Dinge, die ich mit 18
gerne gewusst hätte«,
www.mit18gewusst.de

Mit Elias Fischer, Lebensberater, Blog- und
Buchautor,* Berlin

Elias Fischer bietet diesen Lebe!-Workshop an für alle, die sich selbst verwirklichen wollen und sich im Einklang mit ihrem Selbst entfalten und ausleben möchten! Darin wird er vermitteln wie Du:

- Dich selbst verwirklichen und entfalten kannst
- zu Deiner Begeisterung findest
- Deinen Platz in der Welt findest.

Neben der Theorie wird er auch praktische Übungen durchführen. Diese können Dir helfen, Dich selbst aufrichtig und mutig zu leben, um Deinen persönlichen Weg der Selbstverwirklichung zu gehen.

Gewaltfreie Kommunikation

Herausforderungen meistern und genießen

Samstag 17. Mai,
10.00–18.00 Uhr
Sonntag 18. Mai,
10.00–17.00 Uhr

Bitte bis 9. Mai
anmelden.

Kosten:
Samstag u. Sonntag:
€ 150,-
Nur Samstag: € 90,-
Nur Sonntag: € 80,-



Vertiefungstage für Fortgeschrittene und
Wachstumsbegeisterte mit Gabriela Reinwald,
zertifizierte GfK-Trainerin, Stuttgart

Wenn die Grundlagen der GfK erste Erfolge zeigen, folgen die tieferen Herausforderungen sofort! Nicht die Umgebung, sondern mein Können bestimmt mein Frei-Werden. Deshalb jetzt üben!!

- »Ja« sagen können zu Störungen und Blockaden
- Durchbrechen und Ausweiten der Komfortzone
- Freudig Grenzen setzen und nehmen
- »Schweigen« hören können als Tor zum tiefen Verstehen von mir und dir
- Hinderliche Glaubenssätzen durchbrechen und gemeinsam das Frei-Werden von Täter-Opfer-Spielen feiern
- Wirkungsvoll innere Widerstandskraft bei Scham, Schuld, Depression aufbauen.

- Themen am Sonntag: Einen eigenen Übungsplan erstellen und Lernpartner finden, um Neues wirklich in der Selbstgestaltung, in Beruf, Partnerschaft und Familie umzusetzen!
- Methoden: Kleingruppen, Filmausschnitte und Stockkampfkunst.

Gemeinschaft als geistiges Wahrnehmungsorgan

Praxisseminar mit Exkursion mit Dirk Kruse, Organisationsberater und Seminarleiter, Kirchlinteln

Freitag, 23. Mai,
20.00–22.00 Uhr
(Öffentlicher Abend,
verbindlich für Seminar-
teilnehmerInnen)

Samstag, 24. Mai,
13.30–22.00 Uhr
Sonntag, 25. Mai,
10.00–13.00 Uhr

Bitte bis 16. Mai
anmelden.

Kosten:
€ 140,-/erm. 90,-



Soziale Gruppen und Organisationen können wie Individuen einen spirituellen Pfad gehen. Voraussetzung dabei ist die Qualität einer »Geistigen Raumbildung« aus dem Zusammenklang menschlicher Imagination, Inspiration und Intuition. Ähnlich wie ein Zusammenklang von Naturverhältnissen den Elementarwesen zur Anwesenheit verhilft, so soziale Verhältnisse verschiedenen Engeln. Solche übersinnlichen Räume, erfüllt mit geistigem Erleben, können bei qualitativen Gewohnheiten zu einem gemeinschaftlichen Wahrnehmungsorgan werden – bei individueller Freiheit. In diesem Seminar werden Übungen und Methoden erprobt, die Gruppen und Organisationen in neue Tiefe, Produktivität und Nachhaltigkeit führen können.



Das Wesen der Tiere

Wahrnehmungsübungen mit Tieren

Freitag, 13. Juni
20.00–22.00 Uhr
(Öffentlicher Abend,
verbindlich für Seminar-
teilnehmerInnen)

Samstag, 14. Juni
9.30–20.00 Uhr
Sonntag, 15. Juni
9.30–13.00 Uhr

Bitte bis 6. Juni
anmelden.

Kosten:
€ 140,-/erm. 90,-



Seminar mit Exkursion und Auswertung,
mit Karsten Massei, Heilpädagog, Zürich

In diesem Seminar wollen wir uns in das Wesen der Tiere vertiefen. Wenn man Tiere nur exakt und geduldig beobachtet, wird man entdecken, dass sie genug Zeichen geben, durch die man Möglichkeiten gewinnt, ihr verborgenes Wesen zu erfassen. Dazu wird in Methoden und Übungen eingeführt, die helfen, dem Wesen des Tieres zu begegnen. Jedes Tier hat gegenüber dem Mensch eine bestimmte Aufgabe. Wenn man sich mit diesem Zusammenhang zwischen Tier und Mensch intensiv befasst, wird man sehen, in welcher Art das einzelne Tier mit dem Wesen des Menschen verbunden ist. Wir wollen fragen, worin dieser Zusammenhang besteht und uns dadurch darüber aufklären, was der Mensch den Tieren zu verdanken hat.

Zur 700-jährigen Wiederkehr der Vernichtung des Templerordens

SEMINAR 1

Geistige Strömungen und Initiation im Templerorden

Ihre Fortentwicklung im heutigen Schulungsweg

Freitag, 20. Juni,
15.30–19.00 Uhr

SEMINAR 2

Die Verwandlung der Ideale des Mönchs- und Rittertums

Die Prinzipien heutiger Gemeinschaftsbildung

Samstag, 21. Juni,
9.30–13.00 Uhr

Bitte bis 13. Juni
anmelden.

Kosten:
Beide Seminare,
inkl. Vortrag:
€ 90,-/erm. 60,-

Einzelnes Seminar:
€ 50,-/erm. 35,-



Zum Vortrag mit
Andreas Meyer s. S. 28.

* Andreas Meyer:
»Die letzten Templer«,
Band I und II, IL Verlag

Zwei Seminare mit Andreas Meyer,* Autor,
Dozent, Therapeut und Berater, Berlin

Nur soweit wir unsere Vergangenheit verstehen, können wir Zukunft gestalten. Die im Templerorden wirkenden geistigen Ströme, ihre Initiationsriten und Ideale haben sich fortentwickelt und verwandelt zur heutigen »Wissenschaft des Gral«. Zwei Michaelströmungen warten darauf, dass Geistritter und Gralsdiener die notwendigen Schritte des Schulungsweges vollziehen und geistige Gemeinschaften bilden, um die Zukunft vorzubereiten und die Erde zu verwandeln.

Gewaltfreie Kommunikation

Nach Dr. Marshall Rosenberg

Einführungsseminar mit Gabriela Reinwald,
zertifizierte GfK-Trainerin, Stuttgart

Freitag, 27. Juni,
20.00–22.00 Uhr
(Öffentlicher Abend,
verbindlich für Seminar-
teilnehmerInnen)

Samstag, 28. Juni,
10.00–18.00 Uhr,
Open End möglich

Sonntag, 29. Juni,
10.00–17.00 Uhr

Bitte bis 20. Juni
anmelden.

Kosten:
€ 160,-/erm. 120,-



Im Wochenendseminar erfahren und üben Sie den Prozess der GfK, Sie erkennen und verändern persönliche und kulturelle Muster in der Wahrnehmung und in der Kommunikation. Sie stärken Ihre Bewusstheit für eigene Anliegen und Ihre Fähigkeit, diese zu kommunizieren ohne das Gegenüber zu bewerten oder die Beziehung zu verletzen. Das Üben unterstützt Sie darin, entspannt und konstruktiv mit Kritik, Angriffen oder Unterstellungen anderer umzugehen, um tiefer in ein Verstehen und in die Begegnung zu gelangen. Das Wochenende lebt durch Authentizität, Achtsamkeit, Stockkampf-Übungen und Kleingruppen!

Was ich wirklich will!

Den Herzensweg gehen

Seminar mit Franziska Fink, Systemische Organisationsberaterin, Wien

Freitag, 11. Juli
20.00–22.00 Uhr
(Öffentlicher Abend,
verbindlich für Seminar-
teilnehmerInnen)

Samstag, 12. Juli
9.00–18.00 Uhr

Sonntag, 13. Juli
9.00–13.00 Uhr

Bitte bis 4. Juli
anmelden.

Kosten:
€ 140,-/erm. 90,-/
bis 21. J. 50,-



Wie finde ich heraus, was ich wirklich will im Leben? Welcher Beruf erfüllt mich? Womit kann ich etwas Gutes hinterlassen in der Welt? Woher weiß ich, dass das was ich will, wirklich das ist, was ich will? Das eigene Potenzial nutzen und die Möglichkeit des Lebens tätig ergreifen – diesen Wünschen gehen wir gemeinsam nach und erforschen, welche Qualitäten jede/r Einzelne in diesem Dasein ausdrücken will. Der öffentliche Praxisabend gibt einen Vorgeschmack auf den Forschungsworkshop. Am Samstag steigen wir dann richtig ein mit dem Ziel am Sonntagmittag erfüllt und geklärt, festen, fröhlichen Schrittes nach Hause zu gehen mit dem Wissen, welche positiven Fußabdrücke ich mit meinem Leben hinterlassen möchte.





Seit über 100 Jahren
aktiv für Mensch und
Natur

■ NABU-Gruppe Stuttgart

Eine intakte Natur ist wesentlicher Bestandteil unserer Lebensgrundlage und bestimmt in hohem Maße unsere Lebensqualität. Wir vom NABU Stuttgart – übrigens die älteste und traditionsreichste NABU-Gruppe überhaupt – möchten Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Wir wollen den Stuttgarter Bürgerinnen und Bürgern ein Lebensumfeld verschaffen, dass weniger von Lärm, Luftverschmutzung und Flächenversiegelung geprägt ist, als es heute in über großem Ausmaß der Fall ist. Unterstützen Sie uns, und werden Sie mit uns zusammen aktiv!

Jeder Mensch, ob jung oder alt, kann die Natur erleben, lieben und schützen lernen. Mit unseren Aktivitäten richten wir uns an alle Altersgruppen.

Das **NABU-Forum** ist ein regelmäßiger Treff für alle, die beim NABU Stuttgart aktiv sind oder es werden wollen: zum Informationsaustausch, Diskussion aktueller Entwicklungen und Planung neuer Aktivitäten. Interessenten können unverbindlich in die Vereinsaktivitäten hineinzuschneppen. Sie sind herzlich eingeladen!

■ Kontakt:

NABU-Gruppe
Stuttgart e. V.
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
Tel. 0711 626944
NABU@NABU-
Stuttgart.de

www.NABUStuttgart.de

■ Das NABU-Forum:

Jeder 3. Dienstag
im Monat (außer in
den Schulferien):
15. April
20. Mai
17. Juni
15. Juli

19.00 Uhr, Forum 3



■ Attac-Stuttgart

Wir laden Euch zur Mitarbeit ein!

Unsere Attac-Gruppe Stuttgart ist Teil der weltweit aktiven Attac-Bewegung. Attac-Stuttgart ist mit anderen regionalen Gruppen der sozialen Bewegung vernetzt. Wir informieren die Öffentlichkeit durch Aktionen, die auf Analysen über Inhalte, Prozesse und Auswirkungen der neoliberalen Globalisierung beruhen und versuchen dazu Alternativen zu erarbeiten. Zur Mitarbeit sind Sie/seid Ihr herzlich eingeladen!

Die jeweils **aktuellen Termine**, Aktionen, Texte etc. stehen auf unserer Homepage: www.attac-netzwerk.de/stuttgart

Interessierte an einer AG können Kontakt zu **bestehenden** Attac-Arbeitsgruppen aufnehmen:

- **Globale Krisen (WTO):** Klaus Majer, Tel. 07156 27121, klmajer@web.de
- **Projekt »Europa geht anders« 2014:** mit zahlreichen Aktivitäten rund um die Europawahlen: Alexander Schauenburg, Tel. 0711 93399224, aschauenburg@arcor.de
- Das **Plenum** findet alle zwei Monate statt und ist offen für Interessenten.

■ Kontakt für

Attac-Interessierte:
post@attac-stuttgart.de

■ Plenum

Termine:
Freitag, 11. April
Freitag, 13. Juni

19.30 Uhr, Forum 3



Amnesty International Stuttgart

Aktuelle Termine, Aktionen und Informationen über die Stuttgarter Gruppen finden sich unter:

- www.amnesty-stuttgart.de
- www.facebook.com/amnesty.stuttgart

■ Kontakt:

info@amnesty-stuttgart.de

Amnesty International setzt sich auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte für eine Welt ein, in der die Rechte aller Menschen geachtet werden. Die Stärke der Organisation liegt im freiwilligen und finanziellen Engagement von weltweit mehr als drei Millionen Mitgliedern und Unterstützern unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Altersgruppen. Gemeinsam setzen sie Mut, Kraft und Fantasie für eine Welt ohne Menschenrechtsverletzungen ein – auch in Stuttgart!

Termine und Themen der monatlichen Infoabende:

- 5. Mai
 - 2. Juni
 - 7. Juli
- jeweils montags,
20.00 Uhr,
Forum 3
Eintritt frei
- Ehemalige Kindersoldaten dürfen nicht alleine gelassen werden
 - Die Todesstrafe abschaffen. Jetzt!
 - Zwangsräumungen von Roma in Rumänien

Wir freuen uns sehr über interessierte Besucherinnen und Besucher!



■ Stuttgart Open Fair

Stuttgart Open Fair bietet einen offenen Raum für Initiativen in der Region Stuttgart, die sich für eine menschenwürdige Welt und eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Alle – ob Einzelpersonen oder Gruppen – sind herzlich eingeladen, am Vorbereitungsprozess teilzunehmen. Gemeinsam mischen wir uns ein, tauschen Ideen aus, erarbeiten Lösungsansätze, sind kreativ – und zeigen mit Ernst und Humor: »Ein anderes Stuttgart ist möglich!«
Zwischen den Festivals finden Treffen und Veranstaltungen statt, die beteiligten Gruppen und Personen diskutieren die Inhalte der Festivals weiter und entwickeln dabei ein ständig wachsendes regionales Netzwerk – eine Ideenküche für eine ökologische, soziale und global faire Region!

■ Weitere Termine wie z. B. für Filme finden Sie unter: stuttgartopenfair.de

- Termine:
 - 13. April
11–14.30 Uhr
Symposium
»Wirtschaftswende«,
Messe Fair Handeln
 - 29. April
19 Uhr
SOFa Plenum,
Forum 3
 - 9. Mai
19 Uhr
»TTIP – die große
Unterwerfung«,
Forum 3
 - 10. Mai
10–19 Uhr
WeltSTATTMarkt,
Schlossplatz
 - 28. Juni
11–18 Uhr
SOFa-Perspektiventag
(Ort wird noch
bekannt gegeben)

Wir orientieren uns in der Zusammenarbeit an der Charta des Weltsozialforums. Wir stellen keine Programme oder politischen Positionen auf, sondern bilden eine Plattform, auf der verschiedene Gruppen und Initiativen ihre jeweiligen Inhalte, Ideen und Projekte präsentieren und gemeinsame Handlungsperspektiven entwickeln können. Parteien und parteiähnliche Gruppen, die in politischen Institutionen Mandate anstreben, können nicht am SOFa mitarbeiten.

Aktuelle Auskunft und Kontakt:

SOFa-Sekretariat
Tel. 07071 255608
Johannes Lauterbach // Colibri e.V.
info@stuttgartopenfair.de
stuttgartopenfair.de



→ Praktikum ...

- zur Anerkennung der Fachhochschulreife
- im sozialen, kulturellen und handwerklichen Bereich
- auch im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

→ Wo kannst Du mitarbeiten?

- im ForumTheater
- im Forum Café
- in Handwerk & Technik
- im Bereich der Vorträge und Seminare
- im Bereich der künstlerischen Kurse

→ Interesse?

Für weitere Fragen melde Dich bei unserer Geschäftsführerin Ingrid Lotze, Tel. 0711 440074944, ingrid.lotze@forum3.de
Forum 3 e.V. | Gymnasiumstraße 21 | 70173 Stuttgart

Was wir Dir bieten, was wir von Dir erwarten und weitere Informationen findest Du unter

→ www.forum3.de

Wir freuen uns auf Dich!



Ingrid Lotze



Elke Weitinas



Markus Fricke



Ulrich Morgenthaler



Gaby Morgenthaler



Richard Appel



Markus Klemenz



Simone Weise



Regina Peters



Gabriela Kühner-Gernert



Daniel D'Addeo



Florian Große



Marina Henneberg



Oliver Säwert



Jana Dölker



Ovidiu Sandru

PraktikantInnen:

Lukas Kindermann // Theater



Théo Bouron Pilet // Café



Cora Fiedler // Café



Maximilian Jenaro // Café



Parzival Held // Vortragsbereich



Julia Fuchs // Kursbereich



Michael Klaus Peter // Handwerk

Das Forum 3 ist ein selbstverwaltetes Jugend- und Kulturzentrum. Das heißt für uns: Jeder kann mitberaten und entscheiden an dem Ort, der Sache und für den Zeitraum, für den er sich fest mit einer Aufgabe verbunden hat und so auch die Folgen seiner Entscheidung mitträgt.

Zum Trägerkreis gehören: Richard Appel, Markus Fricke, Ingrid Lotze, Gaby Morgenthaler, Ulrich Morgenthaler, Elke Weitinas

Weitere Mitarbeiter: Gabriele Appel, Théo Bouron Pilet, Daniel D'Addeo, Jana Dölker, Cora Fiedler, Julia Fuchs, Florian Große, Parzival Held, Marina Henneberg, Maximilian Jenaro, Lukas Kindermann, Markus Klemenz, Gabriela Kühner-Gernert, Michael Klaus Peter, Regina Peters, Oliver Säwert, Ovidiu Sandru, Simone Weise

Allgemeine Auskunft: Telefon 0711 4400749-77, Fax 0711 4400749-76

28. April bis 25. Juli: montags bis freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr, ansonsten Tag und Nacht Anrufbeantworter

Forum Café: Telefon 0711 4400749-85, ab 15.00 Uhr

Montags bis freitags, von 15.00 bis 23.30 Uhr, samstags von 12.00 bis 23.30 Uhr, Daniel D'Addeo, Jana Dölker, Oliver Säwert, Gabriele Appel, Maximilian Jenaro, Théo Bouron Pilet, Cora Fiedler

Ausstellungen: Telefon 0711 4400749-74 Markus Fricke

ForumTheater: Kartentelefon 0711 4400749-99, Büro 4400749-92

Elke Weitinas, Markus Klemenz, Gabriela Kühner-Gernert, Marina Henneberg, Lukas Kindermann

Wochenendkurse, Regelmäßige Kurse sowie Wochenendseminare:

Telefon 0711 4400749-77, Fax 0711 4400749-76 Simone Weise, Markus Fricke, Gaby Morgenthaler, Florian Große, Julia Fuchs

Aktuelle Themen: Telefon 0711 4400749-66 Ulrich Morgenthaler, Gaby Morgenthaler, Parzival Held

Finanzen und Verwaltung: Telefon 0711 4400749-44, Fax 0711 4400749-43

Ingrid Lotze, Regina Peters, Gaby Morgenthaler

Raum-Koordination: Telefon 0711 4400749-74

Markus Fricke, montags, dienstags und donnerstags, jeweils 17.00–19.00 Uhr

Technik, Handwerk: Telefon 0711 4400749-55

Richard Appel, Ovidiu Sandru, Michael Klaus Peter

Hauspflege: Gebäude-Innenreinigung Evga Stojanova

Programmheft:

Layout: Atelier Sternstein, Maren Witthoeft

Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co. KG

Titelfoto: Benjamin Stollenberg

Bankverbindungen:

Commerzbank Stuttgart

IBAN: DE02600400710510501000 // BIC: COBADEFFXXX

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE20430609670023948400 // BIC: GENODEM1GLS (nur für Spenden)

Als gemeinnütziger Verein kann das Forum 3 auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausstellen.

Forum 3 im Internet: www.forum3.de

Wir bieten jedes Jahr

Praktikumsplätze für acht junge Menschen

in den Bereichen Theater, Café, Handwerk, Vorträge und Seminare sowie künstlerische Kurse – siehe Seite 33.

Das fremde Kind

Arbeiten aus der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Stuttgart

Noch bis 30. April

Die Entfaltung und Erfahrung der eigenen Persönlichkeit und Identität entwickeln sich von klein auf im Spannungsfeld zwischen dem Eigenen und dem Fremden. Dies ist besonders für diejenigen Jugendlichen ein Thema, die sich verstärkt mit dem inneren Selbst und dem, was man an sich als fremd empfindet, auseinandersetzen. Zum Beispiel mit dem eigenen Körper, Fantasien und Empfindungen. Aber nicht nur das Fremde, auch Erinnerungen an die Kindheit und kindliche Gedanken werden angeschaut. Das »innere« Kind und kulturelle Aspekte spielen eine besondere Rolle.



Marion Musch

Malerei und Installationen

2. Mai bis
26. Juni

Vernissage:
Sonntag, 4. Mai
11.00 Uhr

- Marion Musch, 1969 in Esslingen geboren
- Kunst und Kunsttherapiestudium an der Alanus Hochschule Alfter
- Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen



Ovidiu Sandru

Objekte und Installationen

27. Juni bis
30. Juli

- Ovidiu Sandru, 1978 geboren, präsentiert seine Werke erstmals der Öffentlichkeit.



3. Mai // 17. Mai
7. Juni // 21. Juni
5. Juli // 19. Juli

um 17.00 Uhr
Eintritt frei

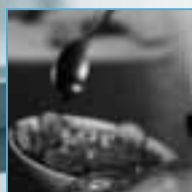
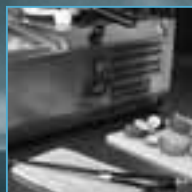
Stuttgarter Dichtungsring

Eigene Gedichte, Haikus, Kurzgeschichten, Prosa oder Essays werden in einer work-in-progress-Runde gelesen und auf Wunsch auch kommentiert.

Ansprechpartner:
Florian Große
Neulinge jederzeit
willkommen. In der
Bücherstube des
Forum Cafés



Das Café sucht



für sein junges Team Unterstützung in der Küche (auf 450,- Euro-Basis).
Du solltest kochen können, Spaß und Freude daran haben,
Ideen einbringen und Dir zutrauen, größere Gruppen zu bekochen.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben,
bewirb Dich mit einem kurzem
Anschreiben, Lebenslauf und Lichtbild bei:

Forum 3 e. V. | Daniel D'Addeo
Gymnasiumstraße 21
70173 Stuttgart

Bei Rückfragen melde Dich unter: 0711 4400749-85